



Ratgeber 2026

BIO PFLANZENSCHUTZ



PRODUKTE UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SCHWEIZER BIO-LANDWIRTSCHAFT

Preisliste
Pflanzenschutz
Nützlinge
Dünger

PFLANZENSCHUTZ FÜR DIE SCHWEIZER BIO-LANDWIRTSCHAFT



JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG IN DER SCHWEIZER LANDWIRTSCHAFT MACHT OMYA ZU IHREM ZUVERLÄSSIGEN PARTNER UND SPEZIALISTEN. WACHSEN SIE MIT UNS.

ERSTKLASSIGE PRODUKTE FÜR IHRE KULTUREN

Ihre Bedürfnisse stehen täglich im Zentrum von Omya: Mit der Erfahrung und unserem Wissen im Pflanzenschutz können wir Ihnen jederzeit ein breites Sortiment an optimalen Produkten anbieten – und damit nachhaltige Lösungen für alle Kulturen.

HEUTE BESTELLT, MORGEN DELIVERT

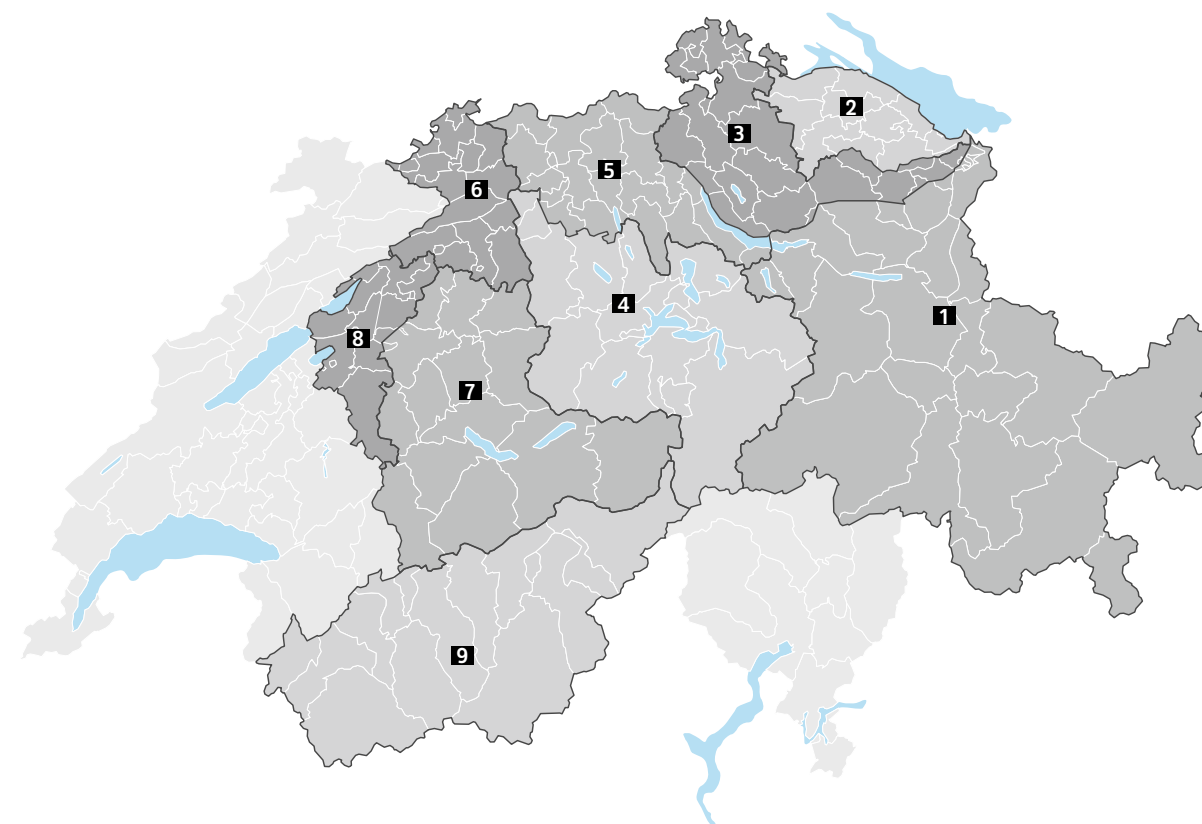
Ob es eilt oder nicht, zählen Sie auf Omya: Wir legen Wert auf kurze Lieferzeiten und beste Verfügbarkeit der Produkte. Mit dem eigenen Lager und der effizienten Abfüllerei können wir rasch auf spezielle Ereignisse reagieren – individuell auch für Sie.

MODERNE FORSCHUNG UND REGISTRIERUNG

Erwarten Sie von Omya stets aktuelle und moderne Produkte mit präzisen Strategien. Denn dafür steht unser Versuchsteam täglich im Einsatz. Unsere Anwendungsempfehlungen basieren ausschliesslich auf Versuchen unter Schweizer Klima- und Witterungsbedingungen.

EIN STARKES TEAM FÜR SIE

Unser Beratungsteam ist in der ganzen Schweiz zuhause und rund um die Themen Pflanzenschutz und Düngung gerne für Sie persönlich erreichbar. Wir freuen uns darauf, Sie kompetent und ehrlich zu beraten – und zu begeistern.



IHRE KOMPETENTEN BERATER IN DER DEUTSCHEN SCHWEIZ



1 Stefan Lendi
8887 Mels SG
Mobile 079 568 01 40
stefan.lendi@omya.com



5 Stefan Meier
6246 Altishofen LU
Mobile 079 516 84 36
stefan.meier@omya.com



9 Benoît Bornet
1996 Basse-Nendaz/VS
Mobile 079 283 28 66
benoit.bornet@omya.com



2 Pius Fleischmann
8580 Sommeri TG
Mobile 079 816 84 73
pius.fleischmann@omya.com



6 Patrick Hofstetter
4537 Wiedlisbach BE
Mobile 079 445 61 39
patrick.hofstetter@omya.com



Paul Leu
5644 Auw AG
Mobile 079 434 26 57
paul.leu@omya.com



3 Sandor Czipa
9230 Flawil SG
Mobile 079 664 55 99
sandor.czipa@omya.com



7 Simon Heiniger
3550 Langnau i.E. BE
Mobile 079 557 25 23
simon.heiniger@omya.com



Felix Ruh
8263 Buch SH
Mobile 079 952 34 81
felix.ruh@omya.com



4 Markus Wyss
6232 Geuensee LU
Mobile 079 816 40 12
markus.wyss@omya.com



8 Davide Croci
3053 Münchenbuchsee BE
Mobile 079 819 31 14
davide.croci@omya.com



Lilia Faval
Produktmanagerin Dünger
Mobile 079 818 63 11
lilia.faval@omya.com



Daniel Schürch
Verkaufsleiter Deutschschweiz
Mobile 079 380 12 23
daniel.schuerch@omya.com

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Preise	Preise freibleibend. Fakturiert wird zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen. Diese Liste ersetzt alle früheren Ausgaben.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer von 2,6% bei Pflanzenschutz-, Keimhemmungs-, Netz- und Düngemitteln, resp. 8,1% für die übrigen Produkte, ist im Verbraucherrichtpreis inbegriffen.
Packungen	Kisten, Kartons, Säcke, Flaschen und Kannen werden nicht berechnet und darum auch nicht zurückgenommen.
Euro-Paletten	Wird die Ware auf Euro-Paletten geliefert, sind dem Transporteur im Austausch leere Euro-Paletten mitzuliefern. Bei der Warenannahme nicht ausgetauschte Euro-Paletten, Palettenrahmen und -deckel werden ansonsten fakturiert.
Lieferung	Damit die Ware am gewünschten Datum ausgeliefert werden kann, müssen die Bestellungen am Vortag bis spätestens um 15.00 Uhr bei uns eintreffen. Sendungen ab Nettofakturabetrag von Fr. 2000.– von Januar bis Mai bzw. Fr. 1000.– von Juni bis Dezember erfolgen auf dem für uns günstigsten Weg franko Haus. Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird ein Fracht- und Verpackungskostenanteil von Fr. 20.– belastet. Für HG-Produkte werden die effektiven Frachtkosten bis maximal Fr. 10.– belastet. Transportschäden sind dem Transporteur, der Bahn oder der Post bei Übernahme der Ware sofort zu melden – ansonsten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.
Chemikalien- und Pflanzenschutzmittelverordnung	Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend Anwendung, Handhabung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln zu handhaben. Die Kennzeichnung auf den Packungen mit den Gefahrensymbolen, Risiko- und Sicherheitshinweisen ist zu beachten. Bei Unwohlsein die Arbeit sofort unterbrechen und einen Arzt aufsuchen. In Notfällen gibt Tel. 145 oder 044 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum des SAV Zürich) Auskunft.
Qualitätsgarantie / Haftung	Der Hersteller garantiert Eignung und gleichbleibende Qualität des Produktes beim Verkauf in der verschlossenen Originalpackung. Die Empfehlungen basieren auf neusten Erkenntnissen, gestützt auf jahrelange Versuchsarbeit. Vom Normalfall abweichende Faktoren wie zum Beispiel aussergewöhnliche Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechniken und andere Kulturmassnahmen können die Wirkung beeinflussen. Das damit verbundene Risiko übernimmt der Hersteller nicht. Für Schäden, welche aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Die Angaben im Leitfaden gelten als allgemeine Richtlinien. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Auf Stoffe oder Produkte, die flüchtige organische Verbindungen enthalten, erhebt die Eidgenössische Zollverwaltung eine Lenkungsabgabe. Im Zusammenhang mit dieser Lenkungsabgabe sind allfällige Preisänderungen vorbehalten. Auf den Fakturen wird eine allfällige Lenkungsabgabe separat ausgewiesen. In den empfohlenen Verbraucherrichtpreisen ist die Lenkungsabgabe inbegriffen.
Biologische Produktion	Unsere Produkte eignen sich grundsätzlich für die Produktion nach den Grundsätzen des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) Schweiz. Massgebend sind immer die Betriebsmittelliste des FiBL und das Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLV. Bitte beachten Sie auch die Richtlinien Ihres Vertragspartners (Labelproduktion) oder Kantons. Alle Angaben in diesem Ratgeber sind unverbindliche Empfehlungen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschützte Warenzeichen

- ®4 Geschütztes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG
- ®8 Geschütztes Warenzeichen der Valent BioSciences Corporat.
- ®10 Geschütztes Warenzeichen der Alzchem Group AG
- ®11 Geschütztes Warenzeichen der Certis Europe B.V.
- ®13 Geschütztes Warenzeichen der Action Pin
- ®15 Geschütztes Warenzeichen der K+S Minerals and Agriculture GmbH
- ®17 Geschütztes Warenzeichen der Biocare GmbH
- ®23 Geschütztes Warenzeichen der Sobac, France
- ®27 Geschütztes Warenzeichen der F. Joh. Kwizda GmbH
- ®31 Geschütztes Warenzeichen der Radix AG

Legende der Artikelgruppe (Art.-Gr.):

- AC Pflanzenschutzprodukte
- FO Forstprodukte
- BP Nützlinge (Bioprodukte)
- DU Festdünger
- FD Flüssigdünger
- SP Spezialprodukte

MODERNER PFLANZENSCHUTZ
IN DER SCHWEIZ

Für eine nachhaltige und produktive Landwirtschaft ist der wirksame Schutz der Kulturen unerlässlich.

Auf der Website www.pflanzenschuetzer.ch erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen über modernen Pflanzenschutz in der Schweiz.



Titelbild: Australischer Marienkäfer
(Cryptolaemus montrouzieri)
Foto: Bioline Agrosiences



NEU FÜR DIE BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

BLATTDÜNGER



EPSO® Bortop *Blattdünger für borbedürftige Kulturen*
Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor.
Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen.
MgO 12,6%, SO₃ 25%, B 4%



Maneltra® Fe Plus *Eisen-Blattdünger für alle Kulturen*
Behebt Eisenmangel schnell, effizient und pflanzenschonend.
Kräftiges Wachstum, tiefgrüne Blätter, optimierte Photosynthese.
Eisen (Fe) 2,5%



Maneltra® Mn Plus *Mangan-Blattdünger für alle Kulturen*
Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel.
Hilft bei der Energiegewinnung und unterstützt die Photosynthese.
Mangan (Mn) 13%

INHALTSVERZEICHNIS

Verkaufs- und Lieferbedingungen	4
Preisliste und Übersichten	7
Pflanzenschutz	7
Nützlinge und Trichogramma	14
Blattdünger, Pflanzenstärkung, Bodenverbesserer	17
Kalkdünger – Wellness für den Boden	18
Festdünger	19
Nährstoffe und Mangelsymptome	20
Dosiertabellen Weinbau und Obstbau	22
Spritzpläne	23
Weinbau	23
Kernobst	24
Kirschen	25
Himbeeren, Brombeeren	26
Erdbeeren	27
Kartoffeln	28
Getreide, Raps	30
Ratgeber Gemüsebau	27
Gemüse allgemein	27
Auberginen, Bohnen, Chicorée, Erbsen, Fenchel	32
Gurken, Karotten	33
Kohlarten, Küchenkräuter, Kürbis, Melonen	34
Kürbisgewächse mit geniessbarer Schale,	35
Lauch, Nüsslisalat, Randen, Rhabarber	
Salate, Sellerie, Spargeln, Speisekohlrüben, Spinat	36
Tomaten, Zwiebeln	37
Zierpflanzen	38
Bäume und Sträucher	38
Blumenkulturen und Grünpflanzen	38
Rosen	38
Abstandsauflagen	39

Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Bewilligungen können sich Auflagen jederzeit ändern. Sie erhalten die aktuellen Produktinformationen stets auf www.omya-agro.ch oder bei unseren Beratern.

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den **technischen Informationen** und den W-Nummern von allen unseren Produkten.






Flüssige Fungizide mit **Kupfer** oder **Schwefel**
zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Wein-, Obst-, Beeren-,
Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Kartoffeln.











Funguran® Flow






Heliosoufre® S





















Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Algan Braunalgenextrakt BIO	Blattdünger auf Braunalgenbasis.	- 2–5 l / ha	249909	FD	15 l	447.00	29.80
			117265		20 l*	585.00	29.25
Attracap®17 <i>Metarhizium brunneum</i> Stamm Cb15-III (1,6 × 10 ¹⁰ Sporen / kg) BIO	Biologische Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln. ATTRACAP® besteht aus einem Lockstoff für Drahtwürmer (CO ₂) und einem insektenpathogenen Bodenpilz. Durch den Kontakt mit den aus dem Granulat wachsenden Pilzsporen infizieren sich die Larven und sterben nach einigen Tagen ab.	- <i>Kartoffeln</i> : 30 kg / ha beim Legen der Kartoffeln, mittels Mikrogranulatstreuer in die Furche ausbringen. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen.	215748	AC	15 kg	324.00	21.60
Audienz®4 Spinosad 480 g / l BIO	Biologisches Insektizid gegen diverse Schädlinge im Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau. (Audienz ist in den Feldkulturen und in einigen anderen Kulturen nicht für die biologische Produktion zugelassen. Massgebend ist immer die Betriebsmittelliste des FiBL).	Dosierung je nach Kultur und Schädling: - <i>Gemüsebau</i> : 0,005–0,08% (0,05–0,8 l / ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Obstbau</i> : 0,02% (0,32 l / ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Beerenbau</i> : 0,02% (0,2 l / ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Weinbau</i> : 0,015% (0,12–0,18 l / ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Zierpflanzen</i> : 0,03–0,08% gegen diverse Schädlinge	117562	AC	250 ml 10 × 250 ml	152.45 1515.00	609.80 606.00
			117561		5 dl 10 × 5 dl	271.90 2707.00	543.80 541.40
			235721		3 l 4 × 3 l	1590.00 6336.80	530.00 528.07
Bactériolit®23 Concentré CaO 65% BIO	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Stallhygiene.	Wird von Hand im Stall zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut. <i>Allgemein:</i> - 1–2 kg Bactériolit pro m ³ Mist oder Gülle - Die Dosierung so wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mistes 30–60 kg Bactériolit pro ha und Jahr ausgebracht werden <i>Anbindestall mit Entmistungskanal:</i> - Regelmässig auf den Entmistungskanal streuen (täglich, alle 2 Tage, wöchentlich) <i>Stall mit Tiefstreu:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge vor dem Einstreuen, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf die Strohmatte und ein Drittel vor dem Misten des Stalls <i>Ställe mit Spalten- oder Lochböden:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge nach dem Leeren der Güllegrube, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf den Spalten- oder Lochboden und ein Drittel vor dem Leeren der Güllegrube <i>Güllegrube:</i> - Zwei oder drei Gaben (15–30 kg / Gabe), immer ein Drittel in die leere Güllegrube, Rest aufteilen - Ganze Menge beim Befüllen des Güllewagens vor der Ausbringung auf dem Feld <i>Schweinestall:</i> - 500–800 g pro Schwein, auf mehrere Gaben verteilt <i>Geflügelstall:</i> - In den ersten 10 Tagen 1 kg pro m ³ erwartete Mistmenge, vor dem Misten des Stalls nochmals 2 kg pro m ³ Mist	223949	AC	20 kg 25 × 20 kg	142.00 3400.00	7.10 6.80
			223950		500 kg	3375.00	6.75





Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg / l inkl. Mwst
Bactériosol®23 Concentré Organic Org. Substanz 61% Mikroorganismen 	Pelletierter, organischer Boden-hilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	Im Frühjahr oder Herbst vor oder während der Saat / Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum, auf feuchten Boden streuen (Freiland oder gedeckter Anbau). Bei Trockenheit ist eine oberflächliche Ein-arbeitung empfohlen.	223947	AC	25 kg	82.50	3.30
					40 × 25 kg	3080.00	3.08
					600 kg	1818.00	3.03
		<i>Ackerbau:</i> - Im ersten Jahr und bei Böden mit schlechter Qualität: 300–400 kg / ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100 kg / ha - Zur schnelleren Umsetzung / Verrottung der org. Substanz bei regelmässiger Anwendung von Hofdünger: 100–200 kg / ha <i>Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau):</i> - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg / ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg / ha <i>Spezialanwendung:</i> - Pflanzenstärkung bei Nematodenproblemen: 1000 kg / ha verteilt auf mehrere Gaben; 600 kg / ha vor der Pflanzung, dann 2–3 weitere Gaben mit 100–200 kg / ha					
Biopax blau 	Klebefallen zur Diagnose von Thripsbefall. Packung à 11 Klebefallen.		112162	SP	1 Pack à 11 Stk.	21.00	
Biopax gelb 	Klebefallen zur Diagnose der Weissen Fliege, von Rapsglanzkäfer, und Rapsstängelrüssler. Packung à 11 Klebefallen.		112000	SP	1 Pack à 11 Stk.	31.50	
Blinker®4 Calciumcarbonat 99,3% 	Repellent wirkendes Insektizid auf der Basis von Calciumcarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers an Birnbäumen.	- 64 kg / ha, 3–4 Anwendungen von Winter bis Beginn Blüte (BBCH 00–59)	203364	AC	25 kg	57.50	2.30
DiPel®8 DF Bacillus thuringiensis 	Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren-Larven für den Obst-, Beeren-, Wein- und Gemüsebau sowie in Zierpflanzen und Forstwirtschaft.	- <i>Zucker- und Futterrüben:</i> 1kg / ha gegen die Rübenmotte	171188	AC	500 g	52.50	105.00
		- <i>Obstbau:</i> 0,05% gegen Frostspanner, Gespinstmotte			10 × 500 g	506.00	101.20
		- <i>Kernobst, Steinobst:</i> 0,1% gegen Schalenwickler	198878		5 kg	435.50	87.10
		- <i>Weinbau:</i> 0,05% gegen Traubenwickler - <i>Rubus-Arten, Ribes-Arten, Heidelbeeren, Mini-Kiwi:</i> 0,05–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Kohlarten:</i> 0,5kg / ha gegen Weisslinge, Kohlschabe, 0,6 kg / ha gegen blattfressende Raupen - <i>Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten, Kürbis-gewächs e:</i> 0,06–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Karotten, Knollenfenchel, Sellerie, Pastinaken, Wurzelpetersilie:</i> 0,06% gegen Eulenraupen (blattfressend) - <i>Lauch, Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch:</i> 1kg / ha (0,1%) gegen Lauchmotte - <i>Andenbeeren, Auberginen, Paprika, Pepino, Tomaten i. G:</i> 0,125% gegen Tomatenminiermotte - <i>Asia-Salate, Cima di Rapa, Küchenkräuter, Radies, Rettich, Rucola, Salate, Spinat, Stielmus, Baby-Leaf, Mangold:</i> 0,6 kg / ha gegen blattfressende Raupen - <i>Bohnen, Erbsen, Puffbohne:</i> 0,075% gegen Eulen-raupen (blattfressend) - <i>Nüsslisalat, Topinambur, Schwarzwurzel, Portulak, Chicorée, Spargel, Bundzwiebeln, Knoblauch, Lauch, Speisekohlrüben, Rhabarber, Schalotten, Zucker-mais:</i> 0,5–1kg / ha gegen blattfressende Raupen - <i>Tabak:</i> 0,75 kg / ha gegen Eulenraupen - <i>Zierpflanzen:</i> 0,1% gegen Gespinstmotten, Spinner, Trägsprinter - <i>Buchsbäume:</i> 0,15% gegen Buchsbaumzünsler - <i>Forstwirtschaft:</i> 0,1–0,2% gegen Prozessions-spinner, Trägsprinter					

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
DS 60®4 spezial Calziumcarbonat 95%, pflanzl. Klebemittel 	Spezialmittel für die Stallweisselung mit abriebfestem Belag und als Stammanstrich im Obstbau zur Reduktion von Frostrissen.	- <i>Stallweisselung:</i> 25kg reichen für die Behandlung einer Stallfläche von 300 m². Dosierung: 1 Teil DS 60 Spezial und 3 Teile Wasser - <i>Obstbau:</i> Bei Spritzanwendung 1 Teil DS 60 spezial und 3 Teile Wasser, bei Streichanwendung 1 Teil DS 60 spezial und 1 Teil Wasser	117644	SP	25 kg* ab 1000 kg	45.20 172.70	p. 100 kg
Elosal Supra®4 Netzschwefel Schwefel 80% 	Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teil-wirkung Schorf und Nebenwirkung Rostmilben.	- <i>Kernobst:</i> 0,3–0,75% und 2% gegen Birnpockenmilbe; zusätzlich zur Anwendung während der Blüte bewilligt - <i>Steinobst:</i> 0,3–0,75% - <i>Erdbeeren:</i> 0,2–0,4% - <i>Brombeeren:</i> 1–2% gegen Brombeermilbe - <i>Ribes-Arten, Rubus-Arten:</i> 0,7% gegen Echten Mehltau, Gallmilben - <i>Himbeeren:</i> 1% gegen Gallmilben - <i>Weinbau:</i> 0,1–0,4% und 2% gegen Kräusel- und Pockenmilbe - <i>Gemüse:</i> 0,1–0,2% - <i>Knollensellerie:</i> 1,5 kg / ha Echter Mehltau - <i>Zierpflanzen:</i> 0,1–0,2% - <i>Hopfen:</i> 0,25% - <i>Schwarzer Holunder:</i> 0,35–0,7% gg. Gallmilben	117315	AC	1 kg 10 × 1 kg	9.90 95.00	9.50
			188911		25 kg	105.00	4.20
EPSO®15 Bortop  	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor. Nährstoffgehalt: MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	- 2,5–5% (2,5–5 kg / 100 l Brühe) Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen wie z. B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst sowie Kohl-Arten und Karotten. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218523	FD	25 kg	37.75	1.51
EPSO®15 Top 	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel. Nährstoffgehalt: MgO 16%, SO ₃ 32,5%	- 2,5–5% (2,5–5 kg / 100 l Brühe) Klassisches Bittersalz für zahlreiche Kulturen im Acker- und Gemüsebau sowie für Anwendungen im Obst- und Weinbau.	218522	FD	25 kg	23.00	0.92
Fadex®19 H+ Ameisensäure 49,9% 	Flüssiges, saures Reinigungsmittel-Konzentrat zur Reinigung von Verschmutzungen pflanzlichen Ursprungs auf allen Oberflächen. Löst effektiv Salz- und Kalk-ablagerungen sowie Veralgungen bei Folientunneln.	Konzentration 1% bis max. 2%. Die fertige Lösung mit einer Dosierung von 0,2–0,3 l / m² auf die zu reinigende Fläche ausbrin-gen. Fläche ausreichend gleichmässig benetzen, von Vorteil als Schaum auftragen. Kurz einweichen lassen (1 bis 5 Minuten), ohne anzutrocknen und mit warmem Wasser unter Druck abspülen.	226123	SP	10 l	169.00	16.90
Fadex®19 Rapid Auf Basis von Zitruslimonensaft 	Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau. Entfernt organische Verschmut-zungen vollständig und beugt Verschleppung von Infektionen vor.	- <i>Hände:</i> ca. 3 ml Fadex Rapid in die Handflächen geben, rund 30 Sekunden ohne Wasser einreiben, stark anhaftende Verschmutzungen anschliessend mit Einwegpapiertuch abwischen - <i>Kleingeräte, Werkzeuge:</i> Fadex Rapid unverdünnt in eine Kunststoffbox geben, Geräte hineinlegen, starke Verschmutzungen z. B. mit Einwegpapiertuch abwischen	234835	SP	1 l 10 × 1 l	23.60 221.00	22.10
			234836		10 l	185.00	18.50
Filzband Omya 	Natürliches Filzband für die Ansiedlung von Raubmilben in Obstanlagen.	- <i>Obstbau:</i> mind. 200 Stk. / ha Filzbänder in gut mit Raubmilben besiedelten Anlagen als Versteckmöglichkeit an den Ästen anbringen. Es besteht die Möglichkeit, die Raubmilben im Folgejahr mit den Filzstreifen in andere Anlagen, insbesondere Junganlagen, umzusiedeln.	224103	SP	Bund à 200 Stk.	65.00	
Funga®4 Natriumhydrogen-karbonat > 99% 	Grundstoff mit fungizider Wirkung. Stoppt Krankheitserreger und ver-hindert die Entwicklung von neuen Sporen. Vor allem gegen Schorf bei Äpfeln und gegen Echten Mehltau bei Gemüse, Reben, Beeren und Zierpflanzen.	- <i>Weinbau:</i> 0,31% (5 kg / ha) gegen Echten Mehltau. BBCH 12–89. - <i>Äpfel:</i> 0,31% (5 kg / ha) gegen Schorf. BBCH 10–85. - <i>Gemüsebau:</i> 0,3–0,5% (3–5 kg / ha) gegen Echten Mehltau. BBCH 12–89. - <i>Beeren:</i> 0,3–0,5% gegen Echten Mehltau - <i>Zierpflanzen:</i> 0,3% gegen Echten Mehltau.	238664	AC	5 kg	29.50	5.90
			238663		25 kg	98.00	3.92
Funguran®4 Flow Kupfer als Hydroxid 300 g / l 	Flüssiges Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obst- und Weinbau inkl. Walnuss, Gemüse, Kartoffeln und Zierpflanzen.	- 0,15–1,1% u. a. Zwiebeln mit 2 l / ha gegen Falschen Mehltau	193794	AC	1 l 10 × 1 l	34.80 337.40	33.74
			152537		5 l 2 × 5 l	149.60 295.20	29.92 29.52

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Gaschell®³¹ Baumwachs 	Gebrauchsfertiger Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.	- Veredelungsstelle gleichmässig mit Gaschell bestreichen bzw. abdichten	134488	FO	500 g 12 × 500 g	13.75 159.00	27.50 26.50
Heliopolis®¹³ Kiefernterpene Beta-Carotin 	Zubereitung auf Basis von Kiefern-terpenen und Beta-Carotin, zum Schutz vor exzessiver UV-Strahlung und überhöhter Transpiration.	- <i>Weinbau</i> : 2 l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand - <i>Obstbau</i> : 2 l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand - <i>Gemüsebau</i> : 2 l/ha zum Schutz vor Sonnenbrand, als UV-Schutz der Blätter sowie als Transpirationsschutz - <i>Kartoffeln</i> : 2 l/ha als UV-Schutz der Blätter (schützt die Blätter vor vorzeitiger Alterung) resp. als Transpirationsschutz	244254	AC	5 l 2 × 5 l	101.00 198.00	20.20 19.80
Heliosol®¹³ Terpineol 665 g/l 	Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen.	- 0,2% (max. 2 l/ha) als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden in allen Kulturen	193954 117544	AC	1 l 10 × 1 l 5 l 2 × 5 l	34.90 339.00 140.00 276.00	33.90 28.00 27.60
Heliosoufre®¹³ S Schwefel 700 g/l 	Flüssige Schwefelformulierung mit besonders starkem Haftvermögen gegen Echten Mehltau und Schrotschuss mit Teilwirkung Schorf.	- <i>Kernobst</i> : 0,5–0,75% und 2% gegen Birnpockenmilbe - <i>Steinobst</i> : 0,3–0,75% - <i>Erdbeeren</i> : 0,2–0,4% - <i>Stachelbeeren</i> : 0,2–0,5% - <i>Brombeeren</i> : 1–2% gegen Brombeermilbe - <i>Weinbau</i> : 0,1–0,4% und 2% gegen Kräusel- und Pockenmilbe - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2%, 6 l/ha in div. Feldkulturen - <i>Küchenkräuter</i> : 2 l/ha - <i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen</i> : 0,2%	164683 117510 249849 117511	AC	1 l 10 × 1 l 5 l 2 × 5 l 15 l 20 l*	18.80 178.00 69.50 135.00 168.00 224.00	17.80 13.90 13.50 11.20 11.20
Kelpak®¹⁰ Braunalgenextrakt <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln.	Anwendung vor allem via Blattapplikation. - <i>Kartoffeln</i> : 2 l/ha als Beizbehandlung, 2 l/ha zu Beginn Knollenansatz und 2 Wochen später; wöchentliche Anwendungen von 1,5–2 l/ha im Sommer bei Durchwuchsgefahr - <i>Raps</i> : 2 × 2 l/ha; 1 x im Herbst ab dem 4-Blattstadium, 1 × im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - <i>Zuckerrüben</i> : 4 l/ha im 6–8-Blattstadium - <i>Mais</i> : 2–3 l/ha im 4–6-Blattstadium - <i>Wintergetreide</i> : 2 l/ha im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - <i>Zwiebeln</i> : 3 × 2 l/ha ab dem 3–4-Blattstadium - <i>Spargeln</i> : 2–4 × 2–3 l/ha nach der Ernte im Abstand von 2–3 Wochen - <i>Tomaten</i> : Sämlingswurzeln vor dem Umpflanzen in 1%-ige Kelpaklösung tauchen; 2 und 4 Wochen später Blattspritzung mit 2 × 2 l/ha - <i>Gemüse allg.</i> : 2 × 2 l/ha, Anwendungen im Abstand von 14 Tagen in der Jugendentwicklung (im 3–5-Blattstadium) - <i>Äpfel</i> : 3–4 × 3 l/ha ab Fruchtgrösse 5 mm im Abstand von 14 Tagen - <i>Kirschen</i> : 3–5 × 3 l/ha; 1 × zur Blüte, 1 × in abgehende Blüte, 1 × beim Farbwechsel sowie 1 Woche später - <i>Weinbau</i> : 3 × 2–3 l/ha; 2 × während Vorblüte, 1 × ab Beginn Beerenentwicklung - <i>Erdbeeren</i> : 3 × 3 l/ha; ab Vegetationsbeginn im Frühjahr und / oder nach Neupflanzungen im Spätsommer / Herbst, Intervall von 2–3 Wochen einhalten Kelpak eignet sich auch zur Giessbehandlung sowie zur Fertigation.	238696	FD	10 l 2 × 10 l	147.00 290.00	14.70 14.50

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Majestik®¹¹ Maltodextrin 598 g/l 	Natürliches Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und der Weissen Fliege im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- <i>Äpfel, Birnen</i> : 2,5% (40 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Erdbeeren</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Tomaten</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliege - <i>Bohnen, Zucchini</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliege - <i>Küchenkräuter (GWH)</i> : 25 l/ha gegen Blattläuse - <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben	249965	AC	15 l	180.00	12.00
Maneltra®⁴ Bor Plus Bor 150 g/l 	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel.	- <i>Obstbau</i> : 3–4 × 1 l/ha - <i>Feldbau</i> : 3–5 l/ha in mindestens 400 l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 1,5–2 l/ha - <i>Weinbau</i> : 3 × 1 l/ha	117494 251598	FD	5 l 2 × 5 l 15 l	59.65 115.30 142.50	11.93 11.53 9.50
Maneltra®⁴ Fe Plus Eisen 2,5% Mischung aus EDDH-SA-Fe und HGA-Fe als wässrige Lösung  	Flüssige, konzentrierte Eisen-Dünger-Lösung für die Blattanwendung und Giessbehandlung. Zum Beheben von Eisenchlorosen.	- <i>Weinbau, Obstbau, Feld- und Gemüsebau, Zierpflanzen</i> : 2–4 l/ha	249738 249737	FD	1 l 10 × 1 l 5 l 2 × 5 l	23.00 216.00 94.00 184.00	21.60 18.80 18.40
Maneltra®⁴ Mn Plus Mn 13% EDTA-Mn Komplex chelatiert 12,4%  	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel.	- <i>Weinbau</i> : 3 × 1 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Kartoffeln, Mais</i> : 1 × 2 kg/ha - <i>Zuckerrüben</i> : 1–2 × 1 kg/ha	117498	FD	5 kg 2 × 5 kg	87.00 170.00	17.40 17.00
Menno®¹⁹ Florades Benzoessäure 90 g/l 	Zur Desinfektion von Kartoffellagern, Vorkiehmhäusern, Gewächshäusern, Stellflächen, Verpackungen und Geräten gegen Pilze, Bakterien und Viren.	- <i>Einrichtungen und Geräte im Zierpflanzenbau</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - <i>Einrichtungen und Geräte, leere Lagerräume, leere Produktionsräume</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - Zu desinfizierende Flächen und Geräte vorher gründlich reinigen	176284	SP	10 l	270.00	27.00
Oxysol SiO ₂ 98% 	Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion. Sprühanwendung auf den Boden und die Kulturpflanzen.	Anwendung im Spritzverfahren. Anzustrebende Gesamtmenge/ha: 700–1000 g. Splitapplikationen im Abstand von 15–20 Tagen. Frühzeitig in der Kultur mit den Anwendungen beginnen. Die Anwendung ist grundsätzlich in jeder Kultur möglich. - <i>Mais</i> : 2 × 350 g/ha, im frühen Nachauflauf bis im 8-Blattstadium vom Mais, - <i>Zwiebeln</i> : 3–4 Anwendungen mit 250–350 g/ha, mischbar mit Fungiziden und Insektiziden - <i>Karotten</i> : 3–4 Anwendungen mit je 250–350 g/ha, mischbar mit Fungiziden und Insektiziden - <i>Kartoffeln</i> : 3–4 Anwendungen mit je 250–350 g/ha, mischbar mit Fungiziden und Insektiziden - <i>Weinbau</i> : 4–6 Anwendungen mit 200–250 g/ha, mischbar mit Fungiziden	225739	FD	1 kg 10 × 1 kg	125.50 1235.00	123.50
Parexan®⁴ N Pyrethrin 5% 	Insektizid aus pflanzlichen Wirkstoffen gegen saugende und fressende Schädlinge.	- <i>Obstbau</i> : 0,1% (1,6 l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - <i>Beeren</i> : 0,15% (1,5 l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - <i>Weinbau</i> : 0,1% (1,6 l/ha) gegen die Rebzikade - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2% (1–2 l/ha) gegen Blattläuse, Weisslinge, Kartoffelkäfer, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege - <i>Zierpflanzen</i> : 0,2% gegen Blattläuse, Weisse Fliege, Thrips und Spinnmilben - <i>Gewürzkräuter</i> : 0,2% (2 l/ha) gegen blattfressende Raupen, Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege	207497 117398 246310	AC	1 dl 10 × 1 dl 1 l 10 × 1 l 5 l 2 × 5 l	27.20 258.00 196.10 1950.00 938.00 1872.00	195.00 187.60 187.20

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Pheromonfallen 	Lockstofffallen für Schadinsekten im Obst-, Wein- und Gemüsebau.	- <i>Obstbau:</i> Fruchtschalenwickler	108179	SP	1St.	43.90	
		Apfelwickler	108177		1St.	43.90	
		Pflaumenwickler	108180		1St.	43.90	
		Kleiner Fruchtwickler	119357		1St.	43.90	
		Mittelmeerfruchtfliege	242205		1St.	43.90	
Proradix Pseudomonas sp. 	Biologisches Beizmittel gegen Silberchorf, Rhizoctonia und Netzschorf in Kartoffeln.	- 60 g / ha, Behandlung vor der Pflanzung mit einem ULV-Sprüngerät oder direkt während der Pflanzung	177780	AC	60 g	115.25	
Siva 50 Fettsäuren 50% 	Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren zur Bekämpfung von Spinnmilben, Weissen Fliegen und Blattläusen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- <i>Obstbau:</i> 10–15 l / ha in 800–1000 l Spritzbrühe gegen Blattläuse und Spinnmilben	117422	AC	10 l *	177.00	17.70
		- <i>Beeren, Gemüsebau allg., Küchenkräuter:</i> 2% (2 l pro 100 l Wasser od. 20 l / ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben	249916		15 l	216.00	14.40
		- <i>Zucchini, Bohnen, Gurken, Peperoni, Auberginen, Tomaten, Kohlrarten:</i> 2% gegen Weisse Fliegen - <i>Zierpflanzen:</i> 2% gegen Weisse Fliegen	192383		200 l	2780.00	13.90
Sulfix®4 S 55,7% 	Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Netz- und Haftmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- <i>Getreide:</i> 2–5 l / ha, ab Beginn Bestockung	232261	FD	5 l	46.50	9.30
		- <i>Raps:</i> 2–5 l / ha, ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte			2 × 5 l	89.00	8.90
		- <i>Zuckerrüben:</i> 2–5 l / ha, 2–3 Anwendungen ab dem 4–6-Blattstadium	249840		15 l	124.50	8.30
		- <i>Kartoffeln:</i> 2–5 l / ha, 2–4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium	232009		20 l *	152.00	7.60
		- <i>Gemüsebau:</i> 2–5 l / ha, 2–5 Anwendungen während der Kulturperiode (kulturabhängig), sobald genügend Blattmasse vorhanden ist					
Telmion Rapsöl 85% 	Pflanzenöl zur Bekämpfung von Schädlingen sowie als Additiv zu Insektiziden zur Verbesserung der Wirkung.	- <i>Obstbau:</i> 2% (32 l / ha) als Austriebsspritzung gegen Grosse Obstbaumschildlaus mit Teilwirkung Birnpockenmilbe, Blattläuse, Frostspanner, Rote Spinne	117432	AC	5 l	60.00	12.00
		- <i>Zierpflanzen:</i> 2% als Austriebsspritzung gegen Napschildlaus, Blattläuse, Frostspanner und Spinnmilben	198421		2 × 5 l	116.00	11.60
		- <i>Kartoffeln:</i> 10–15 l in 500 l Wasser gegen Virusübertragung in Saatkartoffeln ab Beginn Blattlausflug			20 l	210.00	10.50
		- <i>Gemüsebau:</i> 0,1% (0,2–1 l / ha) als Zusatz zu Insektiziden; 2% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen bei div. Gemüse					
		- <i>Beerenbau:</i> 2% (20 l in 1000 l Wasser) gegen Spinnmilben bei Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren					
Trapper®4 Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation. In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden. Ersetzt Trapper Leaf.	- <i>Gemüse:</i> Freiland 4 × 3 l / ha, unter Glas 100–300 ml pro 100 l Wasser	238698	FD	20 l	142.00	7.10
		- <i>Obstbau:</i> 2–3 × 3 l / ha					
		- <i>Weinbau:</i> 2–3 × 3 l / ha					
		- <i>Feldbau:</i> 3 × 2–3 l / ha					
		- <i>Zierpflanzenbau:</i> Freiland 5 × 3 l / ha, unter Glas 100–300 ml pro 100 l Wasser					
Trapper®4 Fert Organischer Stickstoff 9% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt zur Fertigation.	Wird über das Bewässerungssystem ausgebracht. Als Grundlage für die Berechnung der Düngermenge dient grundsätzlich der Nährstoffbedarf der Kultur.	222918	FD	20 l	138.00	6.90
		- <i>Bei stark zehrenden Kulturen:</i> 0,3–0,6% alle 1–2 Wochen	223017		1000 l	5370.00	5.37
		- <i>Bei der Setzlingsanzucht / Schwachzehrern:</i> 0,1–0,3% 2–3 × während der Kulturdauer					
		Nach der Düngergabe die Leitung gut spülen.					
Trapper®4 Veg Organischer N 6,5% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, auch auf essbare Pflanzenteile.	- <i>Weinbau:</i> 3–4 × 3 l / ha	223888	FD	20 l	224.00	11.20
		- <i>Obstbau:</i> 2–3 × 3 l / ha					
		- <i>Erdbeeren:</i> 3–4 × 1–1,5 l / ha					
		- <i>Gemüsebau:</i> 2–4 × 1–3 l / ha (unter Glas 1–2 l / ha)					
		- <i>Kartoffeln:</i> 2–3 × 3 l / ha					
Trico®27 Schaffett 65 g / l 	Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Verhinderung von Sommer- und Winterverbißschäden im Forst-, Obst- und Weinbau.	- <i>Forstwirtschaft:</i> 10–15 l / ha unverdünnt anwenden	146749	FO	5 l	136.00	27.20
		- <i>Obstbau:</i> 10–15 l / ha in 30–50 l Wasser, Behandlung nach der Ernte bis zur Blüte			4 × 5 l	532.00	26.60
		- <i>Weinbau:</i> 10–15 l in 30–50 l Wasser, Behandlung ab dem 3-Blatt-Stadium bis zur Blüte					

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Utrisha®5 N <i>Methylobacterium symbioticum</i> 	Moderner Biostimulator. Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung.	Anwendung zur Blattapplikation. Einsetzbar in den meisten Kulturen. 1 Anwendung pro Kultur. <i>Dosierung bei Feldkulturen:</i> 333 g / ha <i>Dosierung bei Raumkulturen:</i> 500 g / ha - <i>Kartoffeln:</i> zum Knollenansatz (Ziel: mehr Knollen, weniger Übergrößen) oder zum Reihenschluss (Ziel: grössere Kaliber) - <i>Mais:</i> ab dem 4–6-Blattstadium - <i>Raps:</i> im Herbst im 4–6-Blattstadium oder im Frühjahr im Schossen vom Raps - <i>Wintergetreide:</i> zu Beginn Schossen (BBCH 30–32) - <i>Zwiebeln:</i> ab dem 3–4-Blattstadium - <i>Gemüse:</i> Lauch, Karotten, Blumenkohl, Broccoli, Sellerie, Spargeln, Blattsalat und weitere: BBCH 14–20 - <i>Weinbau:</i> vor der Blüte bis spätestens Blühbeginn (BBCH 53–61) Anwendungshinweise: - Applikation wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden) - Applikation bei durchschnittlichen Lufttemperaturen > 10 °C - Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.) - Applikation bei ausreichender Biomasse, wenn die Kultur eine gute Bodenbedeckung aufweist	239730	FD	1 kg 10 × 1 kg	127.50 1260.00	126.00
Vitigran®4 35 Kupfer 35% 	Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.	- <i>Obstbau:</i> 0,125–0,43% (2–6,9 kg / ha) - <i>Weinbau:</i> 0,125–0,4% (2–6,4 kg / ha) - <i>Gemüsebau:</i> 0,3–0,7% (3–7 kg / ha) - <i>Kartoffeln:</i> 10 kg / ha - <i>Beeren:</i> 0,15–0,3% (1,5–3 kg / ha) - <i>Zierpflanzen:</i> 0,15–1% (1,5–10 kg / ha)	194116	AC	1 kg 10 × 1 kg	21.40 203.20	20.32
			194117		10 kg	166.00	16.60
Weissöl Omya Paraffinöl 99,1% 	Austriebsspritzmittel zur Bekämpfung von Schildläusen, Kräuselmilben, Birnpockenmilben, Spinnmilben und Frostspanner im Obst-, Beeren- und Weinbau sowie gegen virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln.	- <i>Obst- und Weinbau:</i> 1–3,5 l pro 100 l Wasser je nach Kulturstadium - <i>Beeren:</i> 3,5% als Austriebsspritzung - <i>Pflanzkartoffeln:</i> 7 l / ha in 350 l Wasser, einmal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind	117377	AC	20 l	102.40	5.12
Zeolite®4 Omya SiO2 68,8% K2O 3,4% CaO 2,6% MgO 0,6% 	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolithen und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung.	Anwendung via Blattapplikation auf die aufgelaufenen Kulturpflanzen. - <i>Raps:</i> 2–3 × 30 kg / ha im Knospenstadium zur Förderung des Schotenansatzes - <i>Zwiebeln, Lauch, Blumenkohl, Broccoli, Kabis, Karotten, Sellerie, etc:</i> 5–10 kg / ha, regelmässige Anwendungen, in Mischung mit Fungiziden und Insektiziden möglich - <i>Kartoffeln:</i> 5–10 kg / ha, besonders vor angekündigten längeren Hitzeperioden und / oder bei Sorten mit schwachem Laub im Sommer Zeolite Omya separat in einem Eimer vorlösen und dann dem Spritztank zufügen.	232789	AC	20 kg 25 × 20 kg	54.00 1200.00	2.70 2.40

* solange Vorrat

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit den technischen Informationen und den W-Nummern von allen unseren Produkten.



Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Anderline	Amblyseius andersoni Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Kleine Papiersäckchen zum Aufhängen	156174 148590 196676	BP	25 000 100 × 250 200 × 125	60.00 89.70 89.70
Californiline	Amblyseius californicus Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Flasche zum Ausstreuen - Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	112159 186057 207056 233390	BP	2000 25 000 200 × 125 6 Bahnen	28.90 179.80 116.50 448.00
Amblyline	Amblyseius cucumeris Raubmilben gegen Thripse (Teilwirkung auf Spinnmilben).	- Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckenband, Bahnen à 100 m)	102909 119793 224132 222527	BP	200×1000 300×1000 500 × 250 6 Bahnen	77.80 92.80 157.30 273.20
Montyline	Amblyseius montodorensis	- Beutel - Beutel - Mini Sachets mit Haken	246447 235077 234151	BP	500 000 125 000 200 × 250	598.50 199.80 111.00
Starskii	Amblyseius swirskii Raubmilben zur Bekämpfung von Weissen Fliegen und Thrips.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	151310 150853 148594 186056 224133 223341	BP	25 000 100 × 250 500 × 250 500 × 250 500 × 125 6 Bahnen	65.40 70.00 254.00 228.00 198.90 256.50
Duo Swical	Kombination von A. swirskii & A. californicus Raubmilben gegen Weisse Fliegen, Thripse und Spinnmilben	- Papiersäckchen zum Aufhängen - Bugline (Papiersäckchenband, Bahnen à 100 m)	242638 242754	BP	500 × 125 6 Bahnen	385.00 595.00
Apheline	Aphelinus abdominalis Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	109978	BP	250	71.20
Aphiline	Aphidius colemani Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Flasche - Röhrchen mit Mumien zur Freilassung - Blisterpackung zum Aufhängen	234053 103019 249399	BP	5000 500 10 × 100	212.50 28.80 64.20
Erviline	Aphidius ervi Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	112591	BP	250	60.30
Aphidoline	Aphidoletes aphidimyza Räuberische Gallmücken gegen Blattläuse.	- Flasche zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	103020 119790	BP	1000 4 × 250	41.90 44.00
Aphiline Veg	Aphiline ACE Mix Mix aus drei Schlupfwespen-Arten (A. colemani, A. ervi & A. abdominalis) gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	115819	BP	500	71.20
Aphiline Mix	Aphiline Mix Mix von A. colemani & A. ervi.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	155511	BP	500	79.20
Aphiline Berry	Aphiline Berry Mix aus fünf Schlupfwespen Arten (A.colemani, A.ervi, A.matricariae, A.abdominalis & Praon volucre) gegen Blattläuse	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	246885	BP	240	31.90
Chrysoline	Chrysoperla carnea Räuberische Florfliegenlarven gegen Blattläuse.	- Streudose - Streubeutel - Streubeutel (konzentriert) - Streubeutel	235739 111740 235200 231055	BP	1000 2500 2500 10 000	40.90 63.20 63.20 189.50
Digline	Diglyphus isaea Schlupfwespen gegen Minierfliegen	- Röhrchen mit Adulten zur Freilassung	103668	BP	250	68.00
Encarline	Encarsia formosa Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen	104315 104316	BP	50 × 60 250 × 60	32.80 116.20
Encarline Mix	Encarsia formosa & Eretmoceris eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen	192157	BP	250 × 60	146.00
Eretline	Eretmoceris eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen - Blisterpackung zum Aufhängen	119609 224134 112387	BP	50 × 60 250 × 60 20 × 250	46.20 189.80 70.20
Hypolione	Hypoaspis miles Raubmilben gegen Trauermücken	- Streudose	110721	BP	25 000	56.80

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Macroline	Macrolophus pygmaeus Räuberische Wanzen gegen Weisse Fliegen.	- Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Larven zur Freilassung - Universalboxen zum Aufhängen und Befüllen	112598 142291 237746 185389	BP SP	250 500 500 50	53.00 80.50 97.20 11.30
Oriline L	Orius laevigatus Räuberische Wanze gegen Thripse.	- Fläschchen mit Adulten und Larven zur Freilassung (Nebenwirkung auf Spinnmilben).	225253	BP	1000	68.80
Phytoline	Phytoseiulus persimilis Raubmilben zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe.	- Flasche (mit Sägemehl) zum Ausstreuen - Flasche (mit Sägemehl) zum Ausstreuen - Flasche (mit Vermiculite) zum Ausstreuen - Flasche (mit Vermiculite) zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	243952 231267 205027 108231 233391	BP	10 000 2000 10 000 2000 10 × 100	124.00 34.00 124.00 31.60 21.90
Exhibitline HB	Heterorhabditis bacteriophora	- Beutel	244626	BP	2,5 Mia.	865.00
Predafix Plus	Predafix Plus Ergänzungsfutter für Raummilben	- Dose	242755	BP	225 g = 0,5 ha	238.70

Hummelvölker zur Bestäubung

Beeline	Hummeln Zur Bestäubung von Tomatenkulturen, Erdbeeren und Obstanlagen.	- Standardvolk: langlebig, für Dauerblüher (Tomaten, Erdbeeren) - Starkes Volk: für Einmalblüher (Obst, Erdbeeren, etc.) - Dreierkasten: isoliert und wasserfest für Freiland (Obst)	105795 110719 110087	BP	1 Volk 1 Volk 3 Völker	Preis auf Anfrage
---------	---	--	----------------------------	----	------------------------------	-------------------

Weitere Nützlinge und Verpackungseinheiten auf Anfrage.

Lieferkonditionen für Hummeln und Nützlinge (ausgenommen Trichogramma)
- **Bestelltermin:** Hummeln jeweils bis Mittwochmorgen 9.00 und Nützlinge bis Donnerstagmorgen 9.00 Uhr.
- **Liefertermin:** Im Normalfall per Colis prioritäre bis Donnerstag der folgenden Woche.
- **Lieferkosten:** Für Verpackungs- und Versandkosten wird pro Sendung eine Pauschale von CHF 16.– für Nützlinge und CHF 38.– für Hummeln verrechnet.

Trichogramma-Schlupfwespen gegen Maiszünsler

Trichogramma als TrichoONE Karten 	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe, aufgeklebt auf der praktischen TrichoKarte zum Aufhängen. <u>Bestellungen bis Ende April.</u>	- 50 TrichoKarten pro ha Maisfläche. 1 Ausbringung. Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 50 TrichoKarten. Für die einmalige Ausbringung in <u>Regionen mit schwachem bis mittlerem Befallsdruck.</u>	252110	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	121.50 118.40 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoONE Kugeln 	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe in Kugeln zum Auswerfen. <u>Bestellungen bis Ende April.</u>	- 100 TrichoKugeln pro ha Maisfläche. 1 Ausbringung. Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 100 TrichoKugeln. Für die einmalige Ausbringung in <u>Regionen mit schwachem bis mittlerem Befallsdruck.</u>	249400	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	124.50 121.40 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoKarte Omya	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe, aufgeklebt auf der praktischen TrichoKarte zum Aufhängen. <u>Bestellungen bis Ende April.</u>	- 2 Ausbringungen im Abstand von 10–14 Tagen. 50 TrichoKarten pro ha Maisfläche bei jedem Ausbring-termin. Erster Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 50 TrichoKarten. Für zwei Ausbringungen in <u>Regionen mit mittlerem bis starkem Befallsdruck.</u>	109455	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	127.50 124.00 Preis auf Anfrage
Trichogramma als TrichoKugeln Omya	Trichogramma brassicae 'Bezdenko'. Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe in Kugeln zum Auswerfen. <u>Bestellungen bis Ende April.</u>	- 2 Ausbringungen im Abstand von 10–14 Tagen. 100 TrichoKugeln pro ha Maisfläche bei jedem Ausbring-stermin. Erster Ausbringtermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 100 TrichoKugeln. Für zwei Ausbringungen in <u>Regionen mit mittlerem bis starkem Befallsdruck.</u>	116868	BP	1 ha ab 5 ha ab 10 ha	130.50 126.90 Preis auf Anfrage



Top: zusätzlich zur Lieferung der Trichogramma bieten wir Ihnen auch die **Ausbringung per Drohne** an.
Bestellen Sie Ihre TrichoKugeln dafür direkt bei unserem Partner **www.trichonline.ch**.
(Nicht für TrichoOne).



Oxysol

Natürliche
Power
für starke
Kulturen

- Oxysol verbessert den Boden und stärkt die Pflanzen:**
- Höherer Ertrag
 - Robustere Pflanzen
 - Mehr Biomasse
 - Stärkeres Wurzelwerk
 - Aktiveres Bodenleben
 - Auch für die biologische Produktion



Quarzmehl, ultrafein zermahlen, mit Sauerstoff angereichert.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

BIO BLATTDÜNGER, PFLANZENSTÄRKUNG, BODENVERBESSERER ÜBERSICHT

Produkt	Beschreibung
---------	--------------

BLATTDÜNGER

EPSO^{®15} Bortop NEU BIO	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor . MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%
EPSO^{®15} Top BIO	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel . MgO 16%, SO ₃ 32,5%
Maneltra^{®4} Bor Plus BIO	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel . Bor 150 g/l
Maneltra^{®4} Fe Plus NEU BIO	Flüssige, konzentrierte Eisen-Dünger-Lösung für die Blattanwendung und Giessbehandlung. Zum Beheben von Eisenchlorosen . Eisen 2,5%
Maneltra^{®4} Mn Plus NEU BIO	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel . Mangan 13%
Sulfix^{®4} BIO	Flüssiger Schwefel-Dünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv. S 55,7%
Trapper^{®4} Amin BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation. Nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden Organischer Stickstoff 7% (mind.)
Trapper^{®4} Fert BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt. Zur Fertigation . Organischer Stickstoff 9%
Trapper^{®4} Veg BIO	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, auch auf essbare Pflanzenteile . Organischer Stickstoff 6,5%

PFLANZENSTÄRKUNG

Algan BIO	Wachstumsfördernder Biostimulator auf Braunalgenbasis für alle Kulturen. Braunalgenextrakt (<i>Ascophyllum nodosum</i>)
Kelpak^{®10} BIO	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln. Braunalgenextrakt (<i>Ecklonia maxima</i>)
Oxysol BIO	Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion . SiO ₂ 98%
Utrisha^{®5} N BIO	Moderner Biostimulator. Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um . Versorgt die Kulturpflanzen auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung. <i>Methylobacterium symbioticum</i>
Zeolite^{®4} Omya BIO	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung . SiO ₂ 68,8%, K ₂ O 3,4%, CaO 2,6%, MgO 0,6%

BODENVERBESSERER

Bactériolit^{®23} Concentré BIO	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle . Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Stallhygiene. CaO 65%
Bactériosol^{®23} Concentré Organic BIO	Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut . Org. Substanz 61%, Mikroorganismen

Die Kalkdüngung, Wellness für den Boden

Kalk ernährt die Pflanzen, verbessert die Bodeneigenschaften und ist für die Bodenorganismen lebensnotwendig. Eine wichtige Aufgabe von Kalk ist es, ein pH-neutrales Bodenmilieu zu erhalten und so beste Voraussetzungen für das Bodenleben zu schaffen. Erst durch die rege Tätigkeit der Bodenbewohner wird Humus aufgebaut, die Bodenstruktur gelockert und Nährstoffe für die Pflanzen angereichert.

VERSCHIEDENE ZIELE BEI DER KALKDÜNGUNG

– Mit der **Erhaltungskalkung** soll der pH-Wert erhalten bleiben und die Bodenstruktur verbessert werden. Der Boden unterliegt dauernd unvermeidbaren Kalkverlusten durch z. B. Auswaschung, sauren Regen oder Entzug durch Pflanzen. Diese natürlichen Verluste müssen laufend ersetzt werden, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. (**Omya Sulfoprill®**).

– Bei der **Aufkalkung** ist das Ziel die rasche Erhöhung des pH-Wertes, um die Verfügbarkeit verschiedener Nährstoffe zu erhöhen und die Aktivität der Bodenlebewesen zu begünstigen. Damit werden auch wichtige Abbau- und Umbauprozesse im Boden positiv beeinflusst. (**Omya Calciprill®** und **Omya Magprill®**).



CALCIUMDÜNGUNG UND BODENVERBESSERUNG IN EINEM

Omya Calciprill®, **Omya Magprill®** und **Omya Sulfoprill®** versorgen Kulturpflanzen und Weideland mit Calcium, einem essentiellen Element für Wachstum und Qualität. Zugleich sorgen **Omya Calciprill®** und **Omya Magprill®** mit ihrer hohen Reaktivität für eine rasche Regulierung des Boden pH-Wertes. Dank der optimalen Kornhärte können die Kalkdünger staubarm und gemeinsam mit weiteren Nährstoffen in nur einem Arbeitsgang ausgebracht werden. Geringere Aufwandmengen als bei herkömmlichem Kalk begünstigen zudem die Verwendung des eigenen Düngerstreuers. Damit lässt sich die Kalkdüngung flexibel ausserhalb von Arbeitsspitzen durchführen.

OMYA CALCIPRILL®
GRANULIERTER KALKDÜNGER AUS HOCH REAKTIVEM KREIDEKALK
Fein gemahlenes und sehr reines, natürliches **Calciumcarbonat** mit Korngrössen von 2–6 mm. Bestens geeignet für Böden mit Calciummangel und niederen pH-Werten.

Vorteile von Omya Calciprill®

- Exzellente Calciumquelle
- Rasche Verbesserung des Boden pH-Wertes
- Erhöhte Nährstoffverfügbarkeit
- Einfache Anwendung /sehr gut streubar
- Präzise und staubarme Ausbringung mit eigenem Düngerstreuer auf bis zu 36 m Streubreite

OMYA MAGPRILL®
GRANULIERTER KALK-MAGNESIUMDÜNGER AUS HOCH REAKTIVEM KREIDEKALK
Fein gemahlenes, reinstes **Magnesiumcarbonat und Calciumcarbonat** mit Korngrössen von 2–6 mm. Ideal für Böden mit Magnesiummangel und niederen pH-Werten.

Vorteile von Omya Magprill®

- Hervorragende Quelle für Calcium und Magnesium
- Rasche Verbesserung des Boden pH-Wertes
- Fördert die Photosynthese der Pflanzen
- Erhöht die Nährstoffverfügbarkeit im Boden
- Verlangsamt das Altern der Pflanzen
- Bodenverbesserung und Nährstoffzufuhr in einem

OMYA SULFOPRILL®
GRANULIERTER, NATÜRLICHER SCHWEFEL MIT REINSTEM CALCIUMCARBONAT
Fein gemahlenes und sehr reines, natürliches **Calciumsulfat und Calciumcarbonat** mit Korngrössen von 2–6 mm. Optimal für die Verbesserung der Bodenstruktur ohne Einfluss auf den pH-Wert.

Vorteile von Omya Calciprill®

- Beste Quelle von Schwefel und Calcium
- Verbesserung der Bodenstruktur ohne Versauerung
- Höhere Qualität und Haltbarkeit von Obst und Gemüse
- Flexible Düngung je nach Bedarf
- Einfache Anwendung /sehr gut streubar
- Präzise und staubarme Ausbringung mit eigenem Düngerstreuer auf bis zu 36 m Streubreite

POSITIVE EINFLÜSSE DER KALKDÜNGUNG IM BODEN:

- Lufthaushalt im Boden
- Freisetzung der Nährstoffe
- Wasserspeichervermögen
- Durchwurzelung
- Krümelstruktur
- Verrottung von organischem Material
- Humusbildung
- Bodenstruktur
- Nährstoffausnutzung
- Pflanzengesundheit
- Bodenfruchtbarkeit

Produkt	Beschreibung	Gehalt	Art.-Gr.	Packung	per Palette
---------	--------------	--------	----------	---------	-------------

N-DÜNGER

Azocor® 105 BIO	Biologischer Stickstoffdünger für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 0,7 / Neutralisierungswert: -11</i>	<i>Gehalt: 10,5 N</i>	DU	25 kg 500 kg	1000 kg 1000 kg
----------------------------------	--	-----------------------	----	-----------------	--------------------

K-DÜNGER

Patentkali® BIO	Chlorarmer Kalium-Spezialdünger mit hohem Magnesium- und Schwefelgehalt in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,19 / Neutralisierungswert: +2</i>	<i>Gehalt: 30 K + 6 Mg + 17 S</i>	DU	25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
----------------------------------	--	-----------------------------------	----	-----------------	--------------------

SPEZIALDÜNGER

Kieserit® BIO	Magnesium- und Schwefeldünger mit sehr hohen Gehalten in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,28 / Neutralisierungswert: 0</i>	<i>Gehalt: 15 Mg + 20 S</i>	DU	25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
--------------------------------	---	-----------------------------	----	-----------------	--------------------

KALKDÜNGER

Omya Calciprill® BIO	Wasserlöslicher, granulierter Kalkdünger aus Kreidekalk mit sehr hoher Reaktivität zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20 / Neutralisierungswert: +52</i>	<i>Gehalt: 88 CaCO₃ (49% CaO) + 1,4 Mg</i>	DU	40 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
Omya Magprill® BIO	Wasserlöslicher, granulierter Kalk-Magnesiumdünger aus Kreidekalk zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20 / Neutralisierungswert: +56</i>	<i>Gehalt: 61 CaCO₃ (34% CaO) + 9,5 Mg</i>	DU	25 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
Omya Sulfoprill® BIO	Granulierter, natürlicher Schwefeldünger aus hochfeinem Calciumsulfat zur Verbesserung der Bodenstruktur. <i>Schüttgewicht: 1,20 / Neutralisierungswert: +17,5</i>	<i>Gehalt: 42% CaO + 14 S</i>	DU	600 kg	1200 kg

Nach Absprache sind weitere moderne N-haltige Bio-Dünger erhältlich. Alle Preise für Festdünger sind auf Anfrage.



Bactériolit concentré
Praxistipps für Futterbaubetriebe

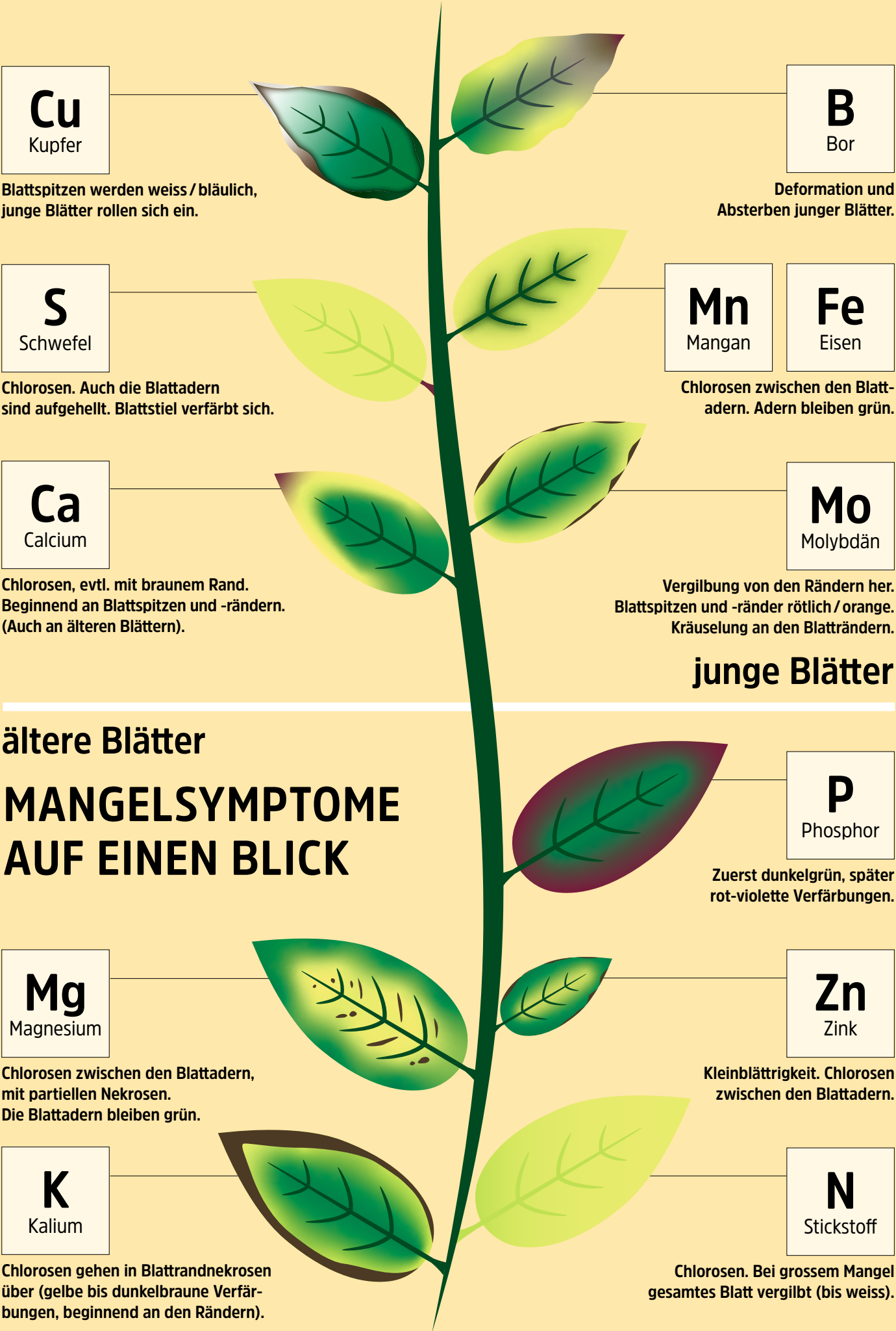
Bactériolit concentré ist ein pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Es fördert und beschleunigt die biologische Umwandlung von Einstreu, Gülle, Mist, Kompost, Gärresten und weiteren organischen Stoffen zu Humus, optimiert so die Effizienz des Hofdüngers und verbessert die Stallhygiene.

Anwendung und Dosierung:

Bactériolit concentré wird von Hand direkt auf die Einstreu im Stall, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut. Es kann auch in den Güllewagen gepumpt werden (vor dem Gülleausbringen).
– 1–2 kg **Bactériolit concentré** pro m³ Mist oder Gülle.
– Die Dosierung ist so zu wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mistes 30–60 kg **Bactériolit concentré** pro ha und Jahr ausgebracht werden.

DIE WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN DER NÄHRSTOFFE

Für ein gesundes Wachstum benötigen Pflanzen neben Sonnenlicht und Wasser eine Vielzahl an verschiedenen Nährstoffen, die in der richtigen Menge und in der richtigen Form vorhanden sein müssen. Über die Wurzeln oder die Blätter nehmen die Pflanzen diese Nährstoffe auf und verwerten sie. Das Ziel der Düngung ist es, den Pflanzen die Nährstoffe optimal auf ihr Bedürfnis abgestimmt und leicht erreichbar zur Verfügung zu stellen.



DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM WEINBAU

Die Wasseraufwandmengen (l / ha) richten sich nach der Applikationstechnik und dem Entwicklungsstadium.
Basis Drahtanlagen (1,8–2,0 m × 1,0–1,2 m), bei Terrassen und im Stickelanbau können Abweichungen auftreten.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Gun, Hochdruckspritze ca. 40 bar	Schlauch- und Rückenspritze Einfach- und Doppeldüsen, ca. 5–20 bar	Sprühgeräte Axial-, Radial-, Querstromgebläse, Rückennebelblaser
Austrieb C–D (Kräusel- u. Pockenmilbe, Schwarzflecken)	ungeeignet	800	ungeeignet (400)
Stadium E–F (Rotbrenner)	1000	600	150
Stadium F (1. Vorblüte)	1200	800	200
Stadium G–H (2. Vorblüte)	1500	1000	250
Stadium I (Blüte)	1800	1200	300
Stadium J–M (Nachblüte)	2000	1600	400
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	ungeeignet	1200	300

Die erforderliche Produktmenge für Sprühgeräte errechnet sich anhand der Anwendungskonzentrationen (in %) und der Basisbrühmengen für Schlauch- und Rückenspritze (mittlere Spalte). In der Regel ergibt sich somit eine 4-fache Konzentration.

Produktmenge pro ha für Sprühgeräte im Weinbau
Richtwerte für Drahtanlagen mit Reihenabstand ca. 2 m.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Anwendungskonzentration der Produkte in Prozent (%)											
	0,01%	0,02%	0,03%	0,04%	0,05%	0,075%	0,1%	0,125%	0,15%	0,2%	0,25%	0,3%
Austrieb C–D (Kräusel- und Pockenmilbe, Schwarzflecken)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg
Stadium E–F (Rotbrenner)	60 g	120 g	180 g	240 g	300 g	450 g	600 g	750 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg
Stadium F (1. Vorblüte)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg
Stadium G–H (2. Vorblüte)	100 g	200 g	300 g	400 g	500 g	750 g	1,0 kg	1,25 kg	1,5 kg	2,0 kg	2,5 kg	3,0 kg
Stadium I (Blüte)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg
Stadium J–M (Nachblüte)	160 g	320 g	480 g	640 g	800 g	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg	3,2 kg	4,0 kg	4,8 kg
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg

DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM OBST- UND BEERENBAU










Die in den Spritzplänen angegebenen Konzentrationen und Aufwandmengen stützen sich auf Brühmengen von 1600–2000 l Wasser für Vollertragsanlagen mit einem Baumvolumen von 10 000–15 000 m³ / ha. Beim Einsatz von Gebläsespritzgeräten wird bei Vollertragsanlagen mit Brühmengen von 400–500 l, 4-fach konzentriert, gearbeitet.










Anlagentyp (Spindel- und Heckenanlagen)	Baumvolumen (m³)	Brühmenge für Gebläsespritzen (l / ha)	Produktmenge bei 0,1% 4-fach konzentriert
Junganlage: 3,5 m RA; 2 m LWH; 0,5 m BD	2860	260 l	1,0 kg
Ertragsanlage: 3,5 m RA; 2,5 m LWH; 1 m BD	7140	340 l	1,4 kg
Vollertragsanlage: 3,5 m RA; 3,5 m LWH; 1 m BD	10 000	400 l	1,6 kg
Vollertragsanlage: 4 m RA; 3,5 m LWH; 1,5 m BD	13 125	460 l	1,8 kg
Ältere Ertragsanlage: 4 m RA; 4 m LWH; 1,5 m BD	15 000	500 l	2,0 kg
Kirschen-Ertragsanlage: 5,7 m RA; 4,5 m LWH; 4,4 m BD	23 000	760 l	3,0 kg







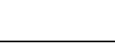
Baumvolumen (m³ / ha) = $\frac{\text{Laubwandhöhe (LWH) in m} \times \text{Baumdurchmesser (BD) in m} \times 10\,000 \text{ m}^2}{\text{Reihenabstand (RA) in m}}$

Brühmenge (l / ha) = Baumvolumen × 0,02 + 200 l
Kernobst: mittlerer Baumdurchmesser messen
Steinobst: maximaler Baumdurchmesser messen

BEEREN
Die im Ratgeber angegebenen Konzentrationen beziehen sich auf eine Basiswassermenge von 1000 l pro Hektare.
Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf:
Erdbeeren: Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte, 4 Pflanzen pro m²
Himbeeren, Brombeeren: Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10 000 m³ / ha

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (ha)	Wichtige Hinweise
<div>Austrieb B–C–D</div> <div></div>	Schwarzflecken- krankheit Kräuselmilbe Pockenmilbe	Heliosoufre S	16 l	Fakultativ, gegen die Schwarzfleckenkrankheit, Kräuselmilben und Pockenmilben. <div>Für alle Behandlungen: Kürzere Behandlungsintervalle bei starkem Wachstum. Die Behandlungen nach 30 mm Regen wiederholen.</div>
<div>Blätter entfaltet E–F</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3 l 0,4 l	Trapper Veg: Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren 100% pflanzlichen Ursprungs, für Blattapplikationen. Darf auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden.
		+ Trapper Veg	2 l	
		+ Oxysol	0,25 kg	
<div>Wachstum der Gescheine G–H</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3 l 0,4 l	Algan: Natürliches Braunalgenextrakt. Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen. Oxysol: Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht, resp. einen abgesicherten Mehrertrag. Regelmässige Gaben mit den Fungiziden. Anzustrebende Menge / ha: 1 kg.
		+ Algan + Oxysol	2 l 0,25 kg	
<div>Gescheine entw. / Beginn Blüte H–I</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	4 l 0,5 l	Keine Blattdünger während der Blüte. Utrisha N: Fixiert Stickstoff. 1 Anwendung kurz vor der Blüte bei wüchsiger Witterung. Nicht mit Schwefel oder Kupfer mischen.
		+ Algan + Oxysol	2 l 0,25 kg	
		Utrisha N	500 g	
<div>Blüte / abgehende Blüte I–J</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S Funguran Flow	5 l 0,6 l	<div>Im Bio-Weinbau zugelassene Insektizide</div> <div>Weissöl: 1% (im Stadium E) oder 2% (im Stadium C–D) gegen Spinnmilben, mit Nebenwirkung auf Kräuselmilben, Pockenmilben und Schildläuse</div> <div>Audienz: 0,12 l / ha gegen Erdraupen, Rhombenspanner 0,15–0,18 l / ha gegen Traubenwickler (nicht für Demeter)</div> <div>Parexan N: 1,2–1,6 l / ha gegen die Rebzikade</div>
<div>Beeren erbsengross K</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	5 l 1 l	<div>Echter Mehltau: Heliosoufre S bei sichtbarem Befall</div> <div>2 Durchgänge mit 5–6 l / ha Heliosoufre S (je nach Temperatur) in einem Intervall von 5 Tagen, die anschliessenden Behandlungen nach jeweils 7 Tagen wiederholen.</div>
		+ Algan + Oxysol	2 l 0,25 kg	
<div>Traubenschluss L</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4 l 1 l 3–5 kg	Funga: neues Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Regelmässige Anwendungen. Max. Konzentration: 1%. Wartefrist: 1 Tag.
		+ Trapper Veg	2 l	
<div>Farbumschlag M</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4 l 1 l 3–5 kg	Gegen das Austrocknen des Traubengerüstes: EPSO Top 2 × 5 kg / ha im Stadium L / M. EPSO Top nicht mit Funga mischen (Schaumbildung). Die Sorten Chasselas, Humagne rouge, Gamaret und Cornalin sind besonders empfindlich auf das Austrocknen des Gerüstes.
	Sonnenbrand	Heliopolis	2 l	Zum Schutz vor Sonnenbrand. Mehrmalige Anwendungen während dem Beerenwachstum in Abhängigkeit der Strahlungsintensität.
<div>Abschluss- behandlung</div> <div></div>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4 l 1 l 3–5 kg	Gesamtkupfermenge in diesem Spritzplan: 2,37 kg / ha. Die maximal erlaubte Menge gemäss Bio Suisse beträgt 20 kg / 5 Jahre, max. 6 kg in schwierigen Jahren. Reduzierte Mengen für Demeter.
		Funguran Flow	2 l	Abschlussbehandlung: Mitte August, in schwierigen Jahren Ende August wiederholen.

Stadium	Krankheiten	Produkte	Dosierung (l, kg / ha)	Wichtige Hinweise
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
	Austriebsspritzung	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,125% 2 kg 0,15–0,3% 2,4–4,8 l	Austriebsspritzungen im Stadium B–C, max. 1,5 kg Kupfer-Metall pro ha.
	Apfelblütenstecher	Audienz	0,02% 0,32 l	Kombinierbar mit Austriebsspritzung.
	Birnblattsauger	Blinker	4% 64 kg	3–4 Anwendungen bis Stadium BBCH 59 (Ballonstadium) im Abstand von 7–14 Tagen. Nur in Birnen.
	Schorf und Mehltau	Funguran Flow + Elosal Supra	0,06% 1 l 0,4% 6 kg	Vorbeugende Schorf-Behandlungen mit Kupfer + Netzschwefel oder Myco-Sin + Netzschwefel. Nach ca. 15–20 mm Regen wiederholen. Laubzuwachs beachten und Intervall anpassen. Keinen Kupfer mehr ab Ballonstadium.
		+ Algan	0,12% 2 l	
	Schorf und Mehltau	Funguran Flow + Elosal Supra	0,03% 0,5 l 0,4% 6 kg	<div>Spinnmilben, Blattläuse, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe Weissöl Omya: 2% (32 l) im Stadium C–D oder 1% (16 l) im Stadium D–E. Mischbar mit Kupfer. Majestik: 40 l/ha (Spinnmilben)</div>
		+ Algan + Maneltra Bor + EPSO Top	0,12% 2 l 0,06% 1 l 5 kg	
	Schorf und Mehltau	Myco-Sin + Elosal Supra	0,5% 8 kg 0,3–0,4% 5–6 kg	Abstoppende Schorfspritzung vor der Blüte: Curatio 20 l/ha nach dem Regen ins nasse Laub bis 300 Gradstunden einsetzen.
	Frostspanner, Gespinnstmotte	DiPel DF	0,05% 0,8 kg	Kombinierbar mit Fungizid in Vorblüte. Auch gegen Schalenwickler (0,1%, 1,6 kg).
	Mehltau, Schorf (Teilwirkung)	Myco-Sin + Elosal Supra	0,5% 8 kg 0,25–0,3% 4–5 kg	Abstoppende Schorfspritzung nach der Blüte: Curatio 16 l/ha nach dem Regen ins nasse Laub einsetzen. Bei Temperaturen über 25 °C kein Curatio mehr, stattdessen Funga verwenden. Achtung: Curatio wirkt in der Blüte fruchtausdünnend. Funga: Kontaktfungizid gegen Schorf auf Basis von Natriumbikarbonat.
	Schädlinge	Keine Insektizide während der Blüte		Sägewespen: Fallen aufstellen. Wicklerarten: Pheromonfallen (Verwirrungstechnik).
	Sägewespen	+ Quassan	0,2% 3,2 l	Nach dem Regen auf das trocknende Blatt spritzen. Der Spritzbelag muss antrocknen. Bei Temperaturen über 25 °C keinen Netzschwefel zumischen.
	Schorf und Mehltau	Elosal Supra + Funga	0,2–0,3% 3–5 kg 0,31% 5 kg	Funga: wirkt gegen Schorf, Zusatzeffekt Echter Mehltau. Alternierende Anwendungen von Funga + Netzschwefel sowie Myco-Sin + Netzschwefel nach der Blüte gegen Regenflecken.
		+ Algan + Trapper Veg	0,12% 2 l 0,12% 2 l	
	Spinnmilben, Blattläuse	Siva 50	1% 16 l	<div>Blattläuse, Faltenläuse, Frostspanner Parexan N: 0,1% 1,6 l + Siva 50: 0,5% 8 l Parexan N: TW gegen Kommaschildlaus</div>
	Schorf und Mehltau	Elosal Supra + Funga	0,2% 3 kg 0,31% 5 kg	
	Obstmade, Schalenwickler, Kl. Fruchtw.	Audienz + Heliosol	0,02% 0,32 l 0,8 l	
	Schorf und Mehltau	Elosal Supra + Funga	0,2% 2–3 kg 0,31% 5 kg	Alternierender Einsatz mit Myco-Sin + Netzschwefel. Funga hat eine Wartefrist von nur 1 Tag.
	Obstmaden	Madex Top	0,03–0,06% 0,5–1 dl	Alle 8–10 Tage wiederholen.
	Sonnenbrand	Heliopolis	2 l	Zum Schutz vor Sonnenbrand. Mehrmalige Anwendungen während dem Beerenwachstum in Abhängigkeit der Strahlungsintensität.
	Lagerkrankheiten	Funga	3–5 kg	Wartefrist 1 Tag. Idealerweise alternierend mit Calciumdüngern.






Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg / ha)	Wichtige Hinweise
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
	Schrotschuss, Bakterienbrand	Funguran Flow + Elosal Supra	0,2% 3,2 l 0,3% 4,8 kg	Behandlungen ab Austrieb bei kühler Witterung. Max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr. Bei Temperaturen > 15 °C mit reinem Schwefel.
	Frostspanner, Schildläuse, Gallmilben, rote Spinne	Weissöl Omya	3,5% 56 l	Gute Benetzung, Temperaturen > 14 °C. Weissöl Omya kann mit Kupfer gemischt werden. (Nicht mit Schwefel). Nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen.
	Schrotschuss, Bakterienbrand	Myco-Sin + Elosal Supra	0,5% 8 kg 0,3% 4,8 kg	Bakterienbrand: Kupfer beim Austrieb sowie beim Blattfall anwenden. Myco-Sin ab BBCH 57 bis Ende Blüte (BBCH 69). Myco-Sin nicht mit EPSO Top mischen. Die Mischung Myco-Sin + Elosal Supra vorbeugend einsetzen und nach ca. 20 mm Regen wiederholen.
		+ Algan + EPSO Top	0,15% 5 kg	
	Schrotschuss, Monilia*	Elosal Supra + Vitisan	0,2% 3,2 kg 0,31% 5 kg	4–5 Anwendungen während der Blüte, resp. ab Ballonstadium bis Ende Blüte vor Niederschlägen. * Nebeneffekt auf Blütenmonilia.
		Myco-Sin + Elosal Supra + Trapper Veg oder + Algan	0,5% 8 kg 0,25% 4 kg 0,15% 0,15%	
	Kirschenblattlaus	Siva 50	1–1,5% 10–15 l	Nach der Blüte.
	Schrotschuss	Elosal Supra + Heliosol	0,4% 6,4 kg ** 0,8 l	Bei feuchtem Sommerwetter und hohem Schrotschussdruck Myco-Sin beimischen. Heliosol in diesem Fall weglassen. Bei Flüssigdüngern kein Heliosol dazu mischen. <div>Trapper Veg: Flüssiger Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft. Darf auf essbare Pflanzenteile appliziert werden.</div>
		+ Trapper Veg oder + Algan	0,15% 0,15%	
	Kirschenblattlaus	Parexan N + Siva 50	0,1% 1,6 l 0,5% 8 l	Behandlung vor dem Einrollen der Blätter. Siva 50 verstärkt die Wirkung von Parexan N .
	Kirschessigfliege	Audienz	0,02% 0,32 l	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr gegen KEF. Evtl. Naturalis L gegen Kirschenfliege.
Blattfall	Bakterienbrand	Funguran Flow	0,3% 4,8 l	1–2 Behandlungen beim Blattfall. Max. 4 kg Reinkupfer pro ha und Jahr (= 13,3 l Funguran Flow).



Kelpak ist ein natürliches Algenkonzentrat auf Basis von *Ecklonia maxima*. Es enthält viele natürliche Pflanzeninhaltsstoffe mit Auxin-ähnlicher Wirkung.
In Äpfeln: **Kelpak** reduziert die Berostung, optimiert die Grössensortierung sowie die innere Fruchtqualität. 3 Anwendungen mit 3 l/ha im Abstand von rund 2 Wochen. Beginn ca. bei Erbsengrösse der Frucht.
In Kirschen: **Kelpak** erhöht den Fruchtansatz, verbessert die Festigkeit und hat einen positiven Ertragseffekt. 3 Anwendungen mit 3 l/ha ab Vollblüte im Abstand von 10 Tagen. 2 weitere Anwendungen mit 3 l/ha beim Farbumschlag und 10 Tage später.

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg / ha)		Wichtige Hinweise
Frühjahr beim Austrieb	Brombeermilbe, Gallmilbe	Elosal Supra	1-2%	10-20 kg	1-2% vor dem Austrieb. 0,3-1% bei 10-15 cm Trieblänge. Anwenden bei bedeckter Witterung, morgens. Himbeeren sind empfindlicher gegenüber Schwefel, tiefere Dosierung wählen.
Blattentwicklung	Rutenkrankheiten, Rost	Funguran Flow	0,133%	1,33l	Max. 2 kg / ha Kupfer-Metall pro Jahr (= 6,67l Funguran Flow). <div>Die Insektizide können den Fungiziden beigefügt werden.</div>
		+ Trapper Amin	0,2%	2l	
Erste neue Blätter bis Ende Blüte	Echter Mehltau	Funga		3-5 kg	Zugabe von Netzmittel möglich, z.B. Heliosol. Bei wiederholter Anwendung ohne Niederschläge ist evtl. Phytotox möglich.
Ganze Vegetation	Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,05-0,1%		Max. 3× pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam. Wartefrist 3 Tage.
Entwicklung von Blütenanlagen	Rutenkrankheiten, Rost	Funguran Flow	0,133%	1,33l	Mehrere Behandlungen. Spritzabstand 10-14 Tage.
		+ Trapper Amin	0,2%	2l	
	Himbeerkäfer, Himbeerblütenstecher	Audienz + Heliosol	0,02% 0,15%	0,2l 1,5l	Max. 2 Behandlungen, kurz vor der Blüte bis Beginn Blüte. Wartefrist 1 Woche.
	Spinnmilben, Blattläuse	Siva 50	1,5-2%	15-20l	Siva 50 solo mit erhöhter Wassermenge. Wartefrist 1 Woche. Nur bei Temperaturen < 25 °C. Wiederholen bei Bedarf.
	Blattläuse, Wickler	Parexan N	0,15%	1,5l	Wartefrist 3 Wochen.
Vor der Blüte, Blüte bis Fruchtentwicklung	Echter Mehltau, Teilwirkung: Gallmilben	Elosal Supra	0,7%		Splitapplikationen in geringen Dosierungen. Max. 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Abstand von mind. 14 Tagen. Wartefrist 7 Tage.
Blüte bis Fruchtentwicklung	Graufäule	Trapper Veg + Agrosol	0,3%	3l	In Mischung mit Agrosol. 2 Behandlungen, Spritzabstand 6-8 Tage.
Vor und nach der Ernte	Gemeine Spinnmilbe	Siva 50	2%	20l	Gute Benetzung der Pflanzen notwendig.
	Blattläuse	Parexan N	0,1%	1l	
Fruchtreife	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	0,2l	Max. 2 Behandlungen. Wartefrist 3 Tage.
		+ Trapper Veg (oder + Heliosol)	0,3% 0,2%	3l 2l	Für eine bessere Benetzung.
Nach der Ernte	Rutenkrankheiten, Rost	Funguran Flow + Heliosol	0,133% 0,15%	1,33l 1,5l	Heliosol verbessert die Benetzung und erhöht das Haftvermögen von Spritzbrühen. Mehrere Behandlungen.



 Austrieb	 Blütenknospen sichtbar	 Blüte	 Frucht-entwicklung	 Nach der Ernte / Neupflanzung
---	---	--	---	--




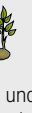




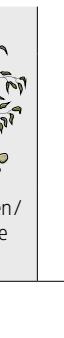
KRANKHEITSKONTROLLE

Blattflecken, Echter Mehltau	Funguran Flow 1,5l + Heliosoufre S 3l					Teilwirkung gegen die Bakterienkrankheit Xanthomonas. Max. 2 kg / ha Kupfer-Metall pro Jahr (= 6,67l Funguran Flow).
	Funguran Flow 1,2l + Heliosoufre S 3l				Funguran Flow 1,5l + Heliosoufre S 3l	2-3 Behandlungen, Spritzabstände 10-12 Tage. Heliosoufre S und Elosal Supra: Wartefrist 3 Tage. Funguran Flow: Nur vor der Blüte und nach der Ernte.
Echter Mehltau	Heliosoufre S 2-4l oder Elosal Supra 2-4 kg				Heliosoufre S 2-4l o. Elosal Supra 2-4 kg	<div>Die Insektizide können den Fungiziden beigefügt werden.</div>
	Funga 3-5 kg				Funga 3-5 kg	
Org. N-Dünger zur Vitalisierung	+ Trapper Amin 2l			Trapper Veg 1,5l	+ Trapper A. 2-3l	Trapper Veg darf auf essbare Pflanzenteile appliziert werden. Alternativ Trapper Fert via Fertigation anwenden.
Graufäule			Amylo-X 2,5 kg			Nach Feuchtigkeit oder Regenereignissen behandeln.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben, Blattläuse, Erdbeermilben	Siva 50 20l/ha		Siva 50 20l/ha	Gute Benetzung wichtig, auch auf der Blattunterseite. Wirkung nur bei direktem Kontakt. Wartefrist: 1 Woche. Behandlung bei Bedarf wiederholen.
Blattläuse, Frostspanner	Parexan N 1,5l/ha		Parexan N 1,5l/ha	Wartefrist 3 Wochen.
Spinnmilben	Majestik 25l/ha			Gute Benetzung ist wichtig, auch auf der Blattunterseite. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Wartefrist: 3 Tage. Behandlung bei Bedarf wiederholen. Beste Wirksamkeit bei schneller Antrocknung auf dem Schädling.
Thrips, Erdbeerblütenstecher	Audienz 0,2l/ha + Heliosol 1,5l/ha			Erdbeerblütenstecher kurz vor der Blüte, bzw. bei Beginn Blüte behandeln. (Ausserhalb des Bienenflugs). Max. 2 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist: 3 Tage.
Kirschessigfliege			Audienz 0,2l/ha	Anwendung in Fruchtreife. Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Tage.
Thrips	Einsatzpläne für Nützlinge erhalten Sie gerne auf Anfrage.			



										
	Pflanzung	Keimung	Auflaufen	Blatt- und Stängelbildung	Längenwachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Ausbildung der Knollen	Vergilben/ Abreife	
<div>Praxistipps zur Düngung:<ul style="list-style-type: none">- Nährstoffe früh streuen, am besten vor der Pflanzung, damit diese in den Damm gelangen und so von den Pflanzen besser und früher genutzt werden können.- Kalium, Magnesium und Schwefel können mit Patentkali oder Kieserit abgedeckt werden.- Calcium idealerweise mit Omya Calciprill zufügen.- Stickstoff kann mit einem organischen N-Dünger wie Azocor 105 abgedeckt werden.- Hofdünger sollten von Vorteil im Herbst ausgebracht werden.- Bactériosol Concentré Organic (200–400 kg / ha) eignet sich hervorragend in Kombination mit Hofdünger.</div>										

KRANKHEITSKONTROLLE UND PFLANZENSTÄRKUNG

Silberschorf, Rhizoctonia, Netzschorf	Proradix	20 g pro Tonne Kartoffeln oder 60 g / ha								Proradix vor der Pflanzung oder beim Pflanzen der Kartoffeln; auf eine optimale Benetzung achten.
Kräftigung des Wurzelwerks			Algan 5 l/ha							Anwendung kurz nach dem Auflaufen. Algan besitzt eine stimulierende Wirkung und regt zur Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerks an. Algan ist mischbar mit Funguran Flow .
Wurzelentwicklung			Oxysol 3 × 350 g/ha							Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien und fördert so die biologische Aktivität im Boden und die Wurzelbildung. Zugabe zu den Kupferfungiziden. Früh in der Saison beginnen. Anzustrebende Menge: rund 1000 g/ha.
Kraut- und Knollenfäule			Funguran Flow 0,8–2,5 l/ha + Heliosol 0,8–1 l*							* Heliosol: 0,2% der Tankmischung. Zur Verbesserung des Haftvermögens. Funguran Flow: Erste Anwendung laut Warnmeldung. Kupfer unbedingt vorbeugend einsetzen. Dosierung dem Krautfäule-Druck anpassen. Max. 4 kg / ha Kupfer-Metall pro Jahr (= 13,3 l Funguran Flow).
Positiver Ertragseffekt, verbesserte Sortierung				Utrisha N 333 g/ha						Fixiert Stickstoff aus der Luft. Utrisha N liefert bis zu 3 kg Stickstoff pro Hektar und Woche bei optimalen Witterungsbedingungen. Anwendung bei wüchsigen Bedingungen zum Reihenschluss. Nicht mit Kupfer mischen.
Vitalisierung der Bestände					Trapper Amin 2–3 l/ha					3 Anwendungen in gleichmässigen Abständen. Trapper Amin beschleunigt Stoffwechselprozesse, vitalisiert gestresste Pflanzen und stimuliert das Wurzelwerk. Trapper Amin ist mischbar mit Funguran Flow .
Aufrechterhaltung der Fotosynthese-Leistung, Versorgung mit Magnesium und Schwefel					EPSO Top 5–10 kg/ha					Mehrere Gaben von Reihenschluss bis Ende Blüte zusammen mit Kupferprodukten. Mischbar mit Trapper Amin .
Reduktion von Durchwuchs und Kindelbildung							Kelpak 2 l/ha			Kelpak: Braunalgenextrakt auf Basis von <i>Ecklonia maxima</i> . Natürliche Auxin-Quelle. Maneltra Bor Plus: Borhaltiger Blattdünger. Bor induziert die Bildung von Auxin. Wöchentliche Anwendungen wenn ein Risiko für Durchwuchs besteht.
							+ Maneltra Bor Plus 2 l/ha			
Transpirationsschutz, UV-Schutz, Verlangsamung von vorzeitigem Abreifen der Blätter.							Heliopolis 2 l/ha			UV-Schutz für den Blattapparat, mehrere Anwendungen im Sommer. Schützt die Blätter vor vorzeitiger Alterung. Bei grosser Hitze dient Heliopolis als Transpirationsschutz, um Wasserverlust durch Verdunstung zu minimieren, die Pflanzen vor Hitzestress zu schützen und somit die Photosynthese und das Wachstum aufrechtzuerhalten.

Anwendung von Funguran Flow:

- Bei Temperaturen > 20 °C und bei direkter Sonneneinstrahlung am Morgen oder am Abend anwenden.
- Mit 400–500l Wasser / ha auf trockene Blätter spritzen.
- Mehrere Behandlungen durchführen.
- Spritzabstände 6–8 Tage, je nach Witterung und Krankheitsdruck.
- **Funguran Flow** vorbeugend anwenden.
- Bei tiefem Krautfäule-Druck: 200–250 g Reinkupfer / ha je Anwendung ist ausreichend (entspricht 0,8l **Funguran Flow**).
- Bei hohem Krautfäule-Druck: 800 g Reinkupfer / ha je Anwendung ist nötig (entspricht 2,5l **Funguran Flow**).











SCHÄDLINGSKONTROLLE

Virusübertragende Blattläuse			Telmion 10–15l/ha oder Weissöl Omya 7l/ha						Nur zur Produktion von Saatkartoffeln. In 400–500l Wasser einmal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind. Spritzung am Abend oder bei Bewölkung durchführen.
Drahtwürmer	Attracap 30 kg / ha								Attracap wird mit einer Dosierung von 30 kg / ha beim Legen der Kartoffeln mittels Mikrogranulatstreuern in die Furche ausgebracht. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen.










Kartoffelkäfer:

- Novodor 3% FC:** 2 Behandlungen im Abstand von 8–10 Tagen. 1. Behandlung mit 4–5l/ha, 2. Behandlung mit 5l/ha. Weitere Behandlungen mit 5l/ha falls notwendig.
- Heliosol** 1l/ha beimischen. Beste Wirkung auf Larven L1 und L2.



									
BBCH 30 Beginn Schossen	BBCH 31 1-Knoten	BBCH 32 2-Knoten	BBCH 37 Letztes Blatt	BBCH 39 Fahnenblatt entwickelt	BBCH 45 Schwellen Blatt- scheide	BBCH 51 Beginn Ähren- schieben	BBCH 59 Ende Ähren- schieben	BBCH 61 Beginn Blüte	BBCH 69 Ende Blüte

<p>Sulfix: Für eine ausreichende S-Versorgung, Optimierung der N-Effizienz und Verbesserung der Kornqualität. 51/ha bei Soloanwendung, 31/ha in Tankmischung.</p> <p>Utrisha N: Biologischer N-Fixierer, optimiert Ertrag und Qualität. Bei optimalen Witterungsbedingungen liefert Utrisha N bis zu 3 kg N pro ha und Woche. Mischbar mit EPSO Top.</p> <p>EPSO Top: Sofort wirksamer Blatt-dünger mit Magnesium und Schwefel (Bittersalz). Optimiert die Assimilation.</p> <p>Bei der Anwendung ist eine intakte Wachsschicht wichtig. Wenn möglich bei bedeckter Witterung ausbringen.</p>	Sulfix 31/ha + Epso Top 7,5 kg/ha								
	Utrisha N 333 g/ha								
				Sulfix 31/ha + Epso Top 7,5 kg/ha					
	Sulfix 51/ha								

								
Vorsaat	Saat	Keimblatt	Rosetten- bildung	Schossen	Knospen- bildung	Streckung Blütenstand	Blüte	Schoten- bildung

Schnecken		Sluux HP 7 kg/ha						
Pflanzenstärkung, vitale Jugendentwicklung 1. Anwendung im Keimblatt-2-Blatt- stadium vom Raps, 2. Anwendung im 2-4-Blattstadium. Auf trockenes Blattwerk applizieren.			Zeolite Omya 15 kg/ha					
			+ Sulfix 31/ha					
Verbesserung der Wurzelentwicklung 1. Anw. im Herbst ab 4-Blatt-Stadium, 2. Anw. im Frühjahr zu Veg.-Beginn.			Kelpak 21/ha					
Wurzelgesundheit, Winterhärte, Vitalisierung, Bor-Versorgung 1. Anwendung im Herbst im 6-8-Blatt- stadium vom Raps, 2. Anwendung im Frühjahr für einen schnellen Start nach dem Winter.			Algan 21/ha					
			+ Maneltra Bor Plus 21/ha					
Pflanzenstärkung, Schotenansatz 2-3× im Knospenstadium mit einer Brühemenge von 500-600l/ha auf trockenes Blattwerk anwenden.					Zeolite Omya 30 kg/ha			
					+ Sulfix 31/ha			

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN PFLANZENSCHUTZ UND PFLANZENSTÄRKUNG

Echter Mehltau	Funga	0,3-0,5% (3-5 kg)		1 Tag	Funga: Neues Kontaktfungizid gegen Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Mehrere Anwendungen zwischen BBCH 12-89.
Blattläuse, Spinnmilben	Siva 50	2%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Ideal bei Temperaturen zwischen 15 und 25 Grad. Am Morgen anwenden. Nach Bedarf wiederholen.
Verbesserung des Netz- und Haftvermögens	Heliosol	0,2%			Max. 21/ha. Als Zusatz zu Insektiziden und Fungiziden.
Verbesserung des Netz- und Haftvermögens	Telmion	1%			Als Zusatz zu Insektiziden. Keine Anwendung bei extrem heisser Witterung.
Für wachstumsintensive Entwicklungs- phasen und Stresssituationen	Trapper Amin	2-3l			Flüssiger N-Dünger. Hoher Anteil an org. Stickstoff, Aminosäuren und Peptiden. Mehrere Anwendungen während der Saison.
Ausgewogenes Wachstum der Kultur, erhöhte Stresstoleranz	Trapper Veg	1,5-3l			Flüssiger N-Dünger pflanzlicher Herkunft. Hoher Anteil an org. Stickstoff, Aminosäuren und Peptiden. Mehrere Anwendungen während der Saison. Darf auf essbare Pflanzenteile appliziert werden.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft der Kultur, Steigerung der Vitalität	Sulfix	2-3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von rund 10 Tagen. Sulfix: Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Netz- und Haftmittel. Kulturspezifische Anwendung. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith. Beachten: Hinterlässt Spritzflecken auf der Kultur (kulturspez. Anwendung).
	+ Zeolite Omya	8-10 kg			
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Boden- fruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	200- 1000 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut. Ausbringung im Frühjahr oder im Herbst auf feuchten Boden (Freiland und gedeckter Anbau). Streuung vor oder während der Saat / Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum. Bei Trockenheit oberflächlich einarbeiten. - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400-600 kg/ha. Anschliessend jährliche Gabe von 100-200 kg/ha. - <i>Spezialanwendung:</i> Pflanzenstärkung bei Problemen mit Nematoden: mind. 1000 kg/ha, verteilt auf mehrere Gaben. 600 kg/ha vor der Pflanzung, 2-3 weitere Gaben mit je 100-200 kg/ha.
Stimulierung der aeroben Bodenbak- terien und Förderung der Wurzel- und Jugendentwicklung der Kulturpflanzen.	Oxysol	1 kg			Ultrafein gemahlenes Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Splitapplikationen im Abstand von 15-20 Tagen mit 250-300 g/ha pro Anwendung. Frühzeitig in der Kultur beginnen. Mischbar mit sämtlichen von Omya empfohlenen Fungiziden und Insektiziden. Anzustrebende Gesamtmenge: 1 kg/ha.
Erhöhung der Stickstoff-Effizienz, positiver Ertrags- und Qualitätseffekt	Utrisha N	333 g			Enthält N-fixierende Bakterien. Die Bakterien wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um, die Pflanze wird auf natürliche Weise mit bis zu 3 kg N pro ha und Woche versorgt. Anwendung auf wüchsige Kulturpflanzen mit genügend Blattmasse. Besonders für Kulturen mit langer Vegetationsperiode. Keine Mischung mit Schwefel und Kupfer.

Bactériosol Concentré Organic

- Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zum Streuen. Verbessert die physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Zusammensetzung: Organische Substanz 61%, Mikroorganismen.
- Bactériosol Concentré Organic** ermöglicht und beschleunigt die Humifizierung aller organischen Formen, die im Boden vorkommen. Durch die schnelle Produktion von Humus werden die Ton-Humus-Komplexe erhöht und die Bodenfruchtbarkeit gesteigert. **Bactériosol Concentré Organic** sichert die Qualität der Ernte.
- Wirtschaftliche und ökologische Vorteile für die Landwirtschaft und die Umwelt:**
- **Optimiert die Qualität** vom Erntegut
 - Verbessert die **Bodenstruktur**
 - Beschleunigt die Umsetzung von **organischen Materialien zu Humus**
 - **Speichert Kohlenstoff und Stickstoff** im Boden
 - **Optimiert den Nährstoffhaushalt** im Boden
 - **Fördert das Wurzelwachstum** der Pflanzen
 - **Verbessert die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen** gegen Krankheiten sowie gegen Wasserstress bei Trockenheit

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

AUBERGINEN

Alternaria Dürrfleckenkrankheit, Septoria-Blattflecken, Kraut- und Fruchtfäule (Phytophthora)	Vitigran 35 Funguran Flow	0,7% 0,8–1,1%		3 Tage 3 Tage	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	Grundstoff mit fungizider Wirkung.
Blattläuse	Parexan N Majestik	0,1–0,2% 2,5%		3 Tage 3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend. Pflanzen allseitig gut benetzen.
Eulenraupen	Audienz DiPel DF	0,03–0,04% 0,1%		3 Tage 3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche. Nur gegen junge Raupen, im Freiland WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Parexan N Majestik	0,1–0,2% 2,5%		3 Tage 3 Tage	 Pflanzen allseitig gut benetzen.
Kartoffelkäfer	Audienz Parexan N	0,005% 0,1–0,2%		3 Tage 3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche, Dosierung: 0,05 l/ha.
Thrips	Audienz Parexan N	0,03–0,04% 0,1–0,2%		3 Tage 3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
Weisse Fliege	Parexan N Majestik Siva 50	0,1–0,2% 2,5% 2%		3 Tage 3 Tage 	 Pflanzen allseitig gut benetzen. Wirkung vor allem auf adulte Stadien. Nach Bedarf wiederholen.

BOHNEN

Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit (Teilwirkung)	Vitigran 35 Funguran Flow	3 kg 3 l		3 Wochen 3 Wochen	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Echter Mehltau	Funga Heliosoufre S	3–5 kg 6 l		1 Tag 3 Tage	Grundstoff mit fungizider Wirkung. In Bohnen ohne Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2 l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Majestik	2,5%		3 Tage	Pflanzen allseitig gut benetzen.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Weisse Fliege	Siva 50	2%			

CHICORÉE

Echter Mehltau	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter. Nur gegen junge Larven. Abstand von 7 Tg.

ERBSEN

Echter Mehltau	Funga Heliosoufre S	3–5 kg 6 l		1 Tag 3 Tage	Grundstoff mit fungizider Wirkung. In Erbsen mit Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	2 l		3 Tage	Zusatz von Heliosol 0,2% verbessert die Benetzung. Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.

FENCHEL

Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	2 l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Herz- und Knollenbräune	Maneltra Bor Plus	1–2 l			1–2 Behandlungen.

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

GURKEN

Echter Mehltau	Heliosoufre S Elosal Supra Funga	0,1–0,2% 0,1–0,2% 3–5 kg		3 Tage 3 Tage 1 Tag	Im Juli / August, alle 10–14 Tage spritzen. Grundstoff mit fungizider Wirkung.
Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Funguran Flow Vitigran 35	0,3% 0,3%		3 Tage 3 Tage	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen in Gurken. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Blattläuse	Parexan N Majestik	0,2% 2,5%		3 Tage 3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend. Pflanzen allseitig gut benetzen.
Blattfressende Raupen	Audienz DiPel DF	0,03–0,04% 0,1%		3 Tage 3 Tage	Freiland: 0,3–0,4 l/ha, WF = 1 Woche. Nur junge Raupen.
Spinnmilben	Parexan N Majestik	0,1–0,2% 2,5%		3 Tage 3 Tage	 Pflanzen allseitig gut benetzen.
Thrips	Audienz Parexan N	0,03–0,04% 0,1–0,2%		3 Tage 3 Tage	Freiland: 0,3–0,4 l/ha, WF = 1 Woche.
Weisse Fliege	Parexan N Siva 50 Majestik	0,1–0,2% 2% 2,5%		3 Tage 3 Tage	 Pflanzen allseitig gut benetzen. Wirkung vor allem auf adulte Stadien. Nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen.

KAROTTEN

Blattalternaria / Möhrenschwärze	Funguran Flow Vitigran 35	8–11 l 7 kg		3 Wochen 3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Echter Mehltau	Funga Heliosoufre S	3–5 kg 6 l		1 Tag 3 Tage	Funga ist ein Bikarbonat (Backpulver). Heliosoufre S ist die moderne, hochwirksame Schwefelformulierung mit Kiefern-extrakten. Funga und Heliosoufre S sind mischbar (Dosierungen anpassen). Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Echter Mehltau, Alternaria	Funguran Flow + Heliosoufre S	2 l 3 l	6	3 Wochen	Die Tankmischung schützt Karotten vor den wichtigsten Blattkrankheiten. Regelmässige Anwendungen in Abhängigkeit des Infektionsrisikos. Vorbeugend anwenden.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	2 l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Bor-Mangel	Maneltra Bor	2 l			2–3 Spritzungen Mitte der Kulturzeit.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Boden-fruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Saat. Bei Nematodenproblemen mind. 1 to/ha.
Stimulierung der aeroben Bodenbak- terien und Förderung der Wurzel- und Jugendentwicklung der Kulturpflanzen.	Oxysol	1 kg			Splitapplikationen mit 250–300 g/ha pro Anwendung (auch mehr möglich). Frühzeitig in der Kultur beginnen.

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

KOHLARTEN (BLUMENKOHLE, BLATTKOHLE, KOPFKOHLE, ROSENKOHL, ETC.)

Adernschwärze, Alternaria, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau, Pseudomonas, Umfallkrankheit	Funguran Flow	3l		3 Wochen	Funguran Flow: Nicht in Romanesco, Pak-Choi, Federkohl und Kohlrabi. Vitigran 35: Nur gegen Adernschwärze. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	3 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	Grundstoff mit fungizider Wirkung.
Kohlfliege	Audienz	0,2–0,36%	1		Bei Jungpflanzen Anwendung im Giessverfahren. Aufwandmenge: 12–20 ml pro 1000 Pflanzen.
Blattläuse, Spinnmilben	Parexan N	2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
	Siva 50	2%			Pflanzen allseitig gut benetzen.
Weisse Fliegen	Siva 50	2%		1 Woche	Pflanzen allseitig gut benetzen. Wirkung vor allem auf adulte Stadien. Nach Bedarf wiederholen.
Drehherzgallmücke	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen.
Kohleule, Kohlweissling, Kohlschabe, Erdfloh	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	Audienz mit Heliosol (0,2%) mischen.
Kohlweissling, Kohlschabe	DiPel DF	0,5kg		3 Tage	Nur junge Raupen, nicht bei kaltem Wetter.
Kohleule	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Kohlweissling	Parexan N	2l		3 Tage	
Bor-Mangel	Maneltra Bor	3l			Eine Spritzung 4–6 Wochen nach der Pflanzung.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von rund 10 Tagen. Sulfix: Flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind.1to /ha.

KÜCHENKRÄUTER (PETERSILIE, SCHNITTLAUCH, BASILIKUM, SALBEI, DILL)

Echter Mehltau	Heliosoufre S	2l	3	2 Wochen	
	Funga	3–5 kg		1 Tag	Ab ersten Symptomen, Blockbehandlung im Abstand von 5–7 Tagen.
Blattläuse, Spinnmilben	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattläuse	Majestik	25l	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus. Maximal 2 Behandlungen pro Aufwuchs im Abstand von 3 Tagen.
Erdflöhe, Thripse, Minierfliegen, Blattkäfer, Eulenraupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Eulenraupen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Thrips	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Weisse Fliegen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	

KÜRBIS, MELONEN

Echter Mehltau	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
Blattläuse	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Spinnmilben	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Gegen junge Larvenstadien.

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

KÜRBISGEWÄCHSE MIT GENIESSBARER SCHALE (ZUCCHETTI, PATISSON, RONDINI)

Falscher Mehltau	Funguran Flow	3l	1	3 Tage	Teilwirkung. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Echter Mehltau	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Funga	3–5 kg		1 Tag	Ab ersten Symptomen, Blockbehandlung im Abstand von 5–7 Tagen.
Blattläuse	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Spinnmilben	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Gegen junge Larvenstadien.
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliege	Majestik	2,5%		3 Tage	Nur bei Zucchini. Pflanzen allseitig gut benetzen.

LAUCH

Minierfliege	Audienz	0,4l	4	1 Woche	
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Bei starkem Befall Behandlungen im Abstand von 1 Woche wiederholen. Heliosol 0,2% hinzugeben. Gute Benetzung ist sehr wichtig.
	Parexan N	2l		3 Tage	
Blattfressende Raupen, Lauchmotte	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven. Gegen Lauchmotte 1kg /ha.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von rund 10 Tagen. Sulfix: Flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith. Mischbar mit Trapper Veg.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind.1to /ha.

NÜSSLISALAT (FELDSALAT)

Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	Grundstoff mit fungizider Wirkung.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.

RANDEN

Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor	2–3l			Vor dem Schliessen des Bestandes. 2 Anwendungen.

RHABARBER

Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	Anwendung nach der Ernte.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

SALATE (KOPFSALATE, BLATTSALATE, ENDIVIEN UND BLATTZICHORIEN, LÖWENZAHN)

Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nur gegen junge Raupen.
Transpirationsschutz, Reduktion Wasserverlust	Heliopolis	2l			Ca. 3 Anwendungen ab dem 4-Blattstadium in rund 2–wöchigem Intervall bei starker Transpiration im Sommer.

SELLERIE

Septoria-Blattflecken	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Elosal Supra	1,5 kg	6	7 Tage	Nur in Knollensellerie. Bei Befallsbeginn bzw.bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Nicht in starke Sonne applizieren.
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Nur in Stangensellerie. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Erd-, Eulen- und blattfressende Raupen, Minierfliegen	Audienz	0,2l		1 Woche	Nur bei Stangensellerie.
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Im Juli / August zusammen mit Fungiziden spritzen.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind.1to/ha.

SPARGELN

Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	Anwendung während des Krautwachstums in regelmässigen Abständen.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.

SPEISEKOHLRÜBEN (SPEISERÜBEN UND BODENKOHLRABI)

Weisslinge	Parexan N	1–2l		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.

SPINAT

Echter Mehltau	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Erdraupen, Eulenraupen, Minier- und Rübenfliegen, Thripse	Audienz	0,2–0,4l	1	1 Woche	Nur im Freiland.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Gegen junge Larvenstadien.
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Spurennährstoffmangel vor allem auf leicht alkalischen oder aufgekalkten Böden.

	Produkte	Dosierung / ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	----------------	-----------	-----------------	-------------------

TOMATEN

Kraut- und Fruchtfaule, Alternaria, Septoria-Blattflecken, Bakterielle Tomatenwelke (Teilwirkung)	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Die Anwendung erfolgt in regelmässigen Behandlungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	3–5 kg		1 Tag	Bei ersten Symptomen Blockbehandlung im Abstand von 3 Tagen. Phytotox-Risiko bei wiederholter Anwendung beachten.
Blattläuse	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
	Majestik	2,5%		3 Tage	Pflanzen allseitig gut benetzen.
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	
Minierfliege	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	Pflanzen allseitig gut benetzen.
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	Pflanzen allseitig gut benetzen.
Spinnmilben, Blattläuse, Weisse Fliegen	Siva 50	1–2%			Am Morgen bei Temperaturen von 15–25 Grad behandeln. Tiefer Dosierung gegen Weisse Fliegen oft ausreichend.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Bei Nematodenproblemen mind.1to/ha.

ZWIEBELN

Echter Mehltau	Funga	3–5 kg		1 Tag	
Falscher Mehltau	Funguran Flow	2l	6	3 Tage	Anwendung im Stadium 10–49 (BBCH). Vorbeugende Anwendungen in regelmässigen, kurzen Abständen (ca. 7 Tage). Die Zugabe von Heliosol verbessert das Haftvermögen. Maximal 4 kg Kupfermetall je ha und Jahr.
	+ Heliosol	0,8–1l			
Minierfliege, Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2% Heliosol . Bei hohem Druck Blockbehandlungen durchführen. Wassermenge 800l/ha. Kann mit Siva 50 4–8l/ha gemischt werden (in dem Fall Heliosol weglassen).
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	Tankmischung mit 0,2% Heliosol . Kontaktinsektizid. Nicht nützlingsschonend.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	In Bundzwiebeln. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Lauchmotte	DiPel DF	1kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larven.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von rund 10 Tagen. Sulfix : Flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith. Mischbar mit Trapper Amin oder Trapper Veg .
Pflanzenstärkung, Wurzelwachstum, Erhöhung der Widerstandskraft	Oxysol	1kg			Natürliches Steinmehl auf Quarzbasis. Stimuliert die aeroben Bodenbakterien und stärkt die Kultur. 4–6 Anwendungen mit 200 g/ha in regelmässigen Abständen.
Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur und der Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré Organic	300 kg			Sehr effektiver organischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Saat. Bei Nematodenproblemen mind.1to/ha.

	Produkte	Dosierung	Max. Anw.	Wartefrist	Wichtige Hinweise
--	----------	-----------	-----------	------------	-------------------

BÄUME UND STRÄUCHER (AUSSERHALB FORST)

Echter Mehltau	Elosal Supra	0,1–0,2%			Kirschlorbeer: Auch gegen Schrotschuss.
	Heliosoufre S	0,2%			Kirschlorbeer: Auch gegen Schrotschuss.
	Funga	3–5 kg			
Blattfleckenpilze	Funguran Flow	0,15–0,8%			Kirschlorbeer: Auch gegen Schrotschuss.
Falsche Mehltaupilze	Funguran Flow	0,15–0,5%			Rhododendron: Auch gegen Knospensterben.
Napfschildläuse, Tw: Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben	Telmion	2%			Als Austriebsbehandlung
Blattfressende Raupen, Thrips	Audienz	0,03–0,04%			
Minierfliegen	Audienz	0,04–0,08%			
Gespinstmotten, Spanner, Trägspinner	DiPel DF	0,1%			Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Siva 50	2%			Pflanzen gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
Blattläuse, Spinnmilben	Telmion	2%			Im Sommer.

BLUMENKULTUREN UND GRÜNPFLANZEN

Echter Mehltau	Elosal Supra	0,1–0,2%			
	Heliosoufre S	0,2%			
	Funga	3–5 kg			
Blattfleckenpilze	Funguran Flow	0,15–0,8%			
Falsche Mehltaupilze	Funguran Flow	0,15–0,5%			
Blattfressende Raupen, Thrips	Audienz	0,03–0,04%			
Minierfliegen	Audienz	0,04–0,08%			
Gespinstmotten, Spanner, Trägspinner	DiPel DF	0,1%			Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Siva 50	2%			Pflanzen gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
Blattläuse, Spinnmilben	Telmion	2%			Im Sommer.
	Majestik	2,5%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Blüten nicht behandeln. 2 Behandlungen im Abstand von 4–7 Tagen.

ROSEN

Echter Mehltau	Elosal Supra	0,1–0,2%			
	Heliosoufre S	0,2%			
	Funga	3–5 kg			
Falscher Mehltau	Funguran Flow	0,15–0,5%			
Rindenbrandkrankheit	Funguran Flow	0,15%			Bei Herbst- / Winterspritzung: 1%.
Blattfleckenpilze	Funguran Flow	0,15–0,8%			
Blattfressende Raupen, Thrips	Audienz	0,03–0,04%			
Minierfliegen	Audienz	0,04–0,08%			
Gespinstmotten, Spannerraupen, Trägspinnerraupen	DiPel DF	0,1%			Anwendung auf junge Raupen. Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Siva 50	2%			Pflanzen gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
Blattläuse, Spinnmilben	Telmion	2%			Im Sommer.
	Majestik	2,5%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Blüten nicht behandeln. 2 Behandlungen im Abstand von 4–7 Tagen.

Zierpflanzen: Auf Grund der Vielzahl von Sorten, Applikationsmethoden und anderen variablen Faktoren kann keine Garantie für eine Allgemeingültigkeit der Angaben gemacht werden. Bei fehlender eigener Erfahrung empfehlen wir, eine Probebehandlung auf wenigen Pflanzen unter vergleichbaren Verhältnissen durchzuführen. Als Alternative zu **Funguran Flow** kann auch **Vitigran 35** verwendet werden (Dosierung gemäss Bewilligung). Maximal 4 kg Kupfermetall je ha und Jahr.

	SPE 1		SPE 2			SPE 3		
	Mengeneinschränkungen		Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

WEINBAU

Parexan N					50 m	2 Punkte	
-----------	--	--	--	--	------	----------	--

KERNOBST

Audienz					20 m		
Parexan N					100 m	2 Punkte	

STEINOBST

Audienz					20 m		
Parexan N					100 m	2 Punkte	

BEEREN

Audienz (Schwarzer Holunder)					20 m		
Parexan N (Erdbeeren)					20 m	2 Punkte	
Parexan N (Ribes- /Rubus-Arten, Heidelbeeren)					50 m	2 Punkte	
Parexan N (Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder)					100 m	2 Punkte	

Im ÖLN gelten seit 2023 neue Auflagen.

Verminderung von Abdrift: Für alle PSM-Behandlungen ist mindestens 1 Punkt erforderlich.

Verminderung von Abschwemmung:

- Abschwemmung an entwässerte Strassen oder Wege: Die Abschwemmungsauflagen gelten immer dann, wenn eine Parzelle eine Neigung von mind. 2% zu einer entwässerten Strasse oder oder zu einem Weg hin aufweist und direkt daran angrenzt. Unabhängig von der Punktzahl, die ein Mittel als Auflage hat, muss immer 1 Punkt erfüllt werden.
- Abschwemmung an Gewässer: Die Abschwemmungsauflagen gelten immer dann, wenn eine Neigung von mind. 2% auf einer Parzelle in Richtung eines Gewässers vorhanden ist und die Parzelle näher als 100 Meter am Gewässer liegt. Die Parzelle, die direkt an das Gewässer angrenzt, muss beim Einsatz von PSM immer 1 Punkt erfüllen, auch wenn ein eingesetztes PSM gemäss der Bewilligung keine Abschwemmauflage hat. Sämtliche Punkte des Produktes gemäss der Bewilligung sind einzuhalten.

Massgebend sind die Angaben auf der Verpackung.

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website des BLV mit allen aktuellen und detaillierten Informationen zur Risikoreduktion bei PSM.



Zierpflanzen: Auf Grund der Vielzahl von Sorten, Applikationsmethoden und anderen variablen Faktoren in der Zierpflanzenproduktion kann keine Garantie für eine Allgemeingültigkeit der Angaben gemacht werden. Bei fehlender eigener Erfahrung empfehlen wir, eine Probebehandlung auf wenigen Pflanzen unter vergleichbaren Verhältnissen durchzuführen. Als Alternative zu **Funguran Flow** kann auch **Vitigran 35** verwendet werden (Dosierung gemäss Bewilligung). Maximal 4 kg Kupfermetall je ha und Jahr.

UTRISHA[®]N

Hey, ich hole Stickstoff aus der Luft!

Für die Pflanzen bin ich der natürliche Stickstoff-Boost – ich wandle Luftstickstoff direkt in den Blättern zu pflanzenverfügbarem Ammonium um.

On top zur bestehenden Dünger-Strategie, nachhaltig und bilanzfrei.

Für vitale Pflanzen, optimierte Photosynthese und höhere Erträge.

Bio

